



Ergebnisse der Nachbefragung zur DeGEval- Jahrestagung 2020

Dezember 2020

Professur für Hochschuldidaktik und Evaluation
Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 10 F
D-35394 Gießen
Tel.: +49 (0)641 99-26400 / -26401 (Sekretariat)
Fax: +49 (0)641 99-26409
jan.hense@psychol.uni.giessen.de

Inhalt

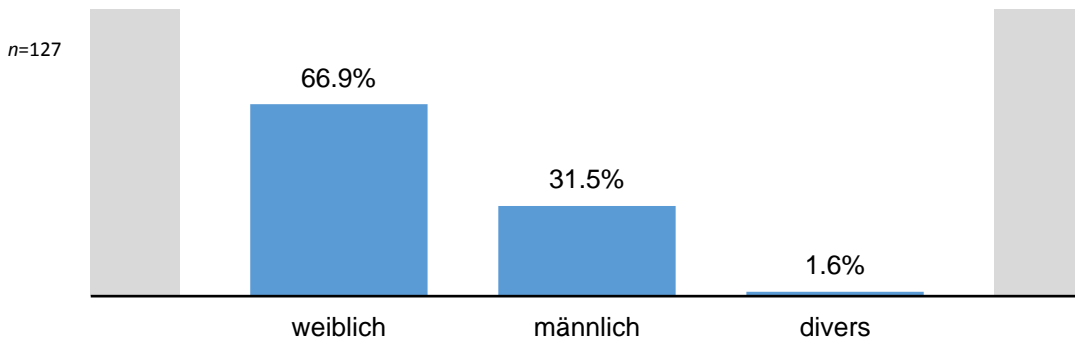
1	Auswertung der geschlossenen Fragen	3
	Stichprobe	3
	Erwartungen und Ziele	7
	Organisation und Ablauf	9
	Tagungsinhalte und –gestaltung	10
	Nutzen verschiedener Tagungselemente.....	11
	Persönlicher Nutzen	14
	Umsetzung als Online-Tagung.....	16
2	Auswertung der offenen Fragen.....	17
	Verbesserungsvorschläge.....	18
3	Vergleich mit den Jahrestagungen 2016 bis 2019	23
	Erwartungen und Ziele	24
	Organisation und Ablauf	26
	Tagungsinhalte und -gestaltung.....	28
	Nutzen verschiedener Tagungselemente.....	30
	Persönlicher Nutzen	32
4	Anhang: Einzelnennungen zu offenen Fragen	34

1 Auswertung der geschlossenen Fragen

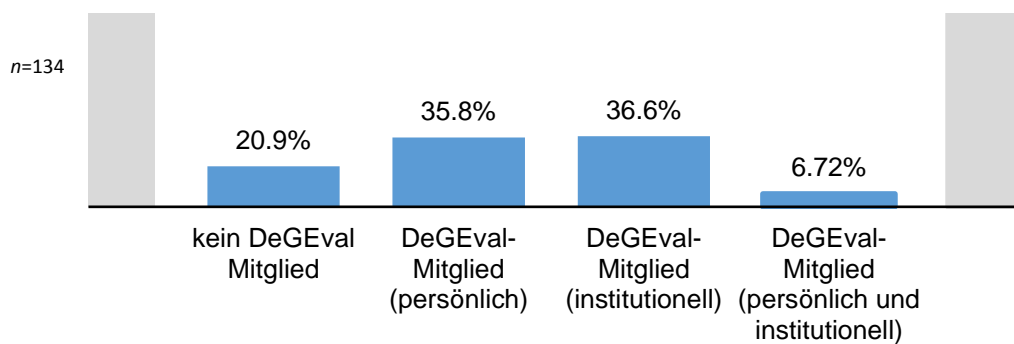
Stichprobe

- Zur Teilnahme eingeladen: 328 Teilnehmende an der Tagung
- Rücklauf: 142
- Rücklaufquote: 43,3%

Geschlecht

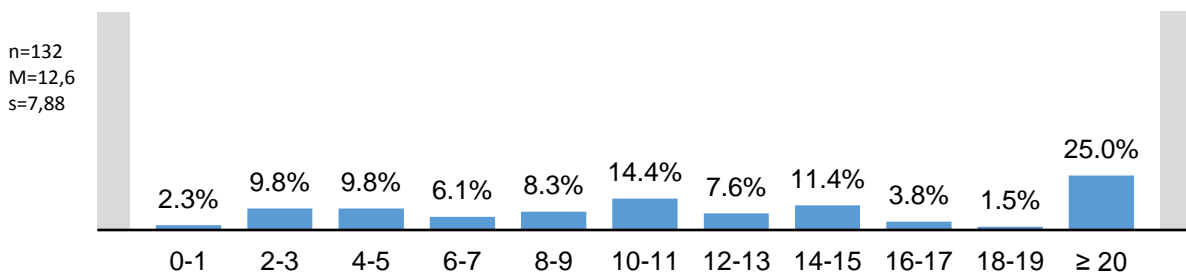


Mitgliedschaft



Anzahl Jahre Erfahrung mit Evaluation

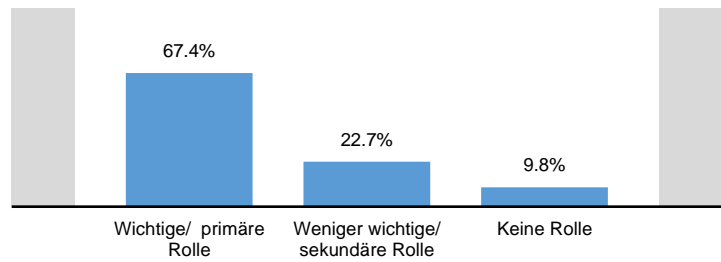
Seit wie vielen Jahren sind Sie mit dem Thema Evaluation befasst?



Welche Rolle spielen folgende Perspektiven auf Evaluation für Sie?

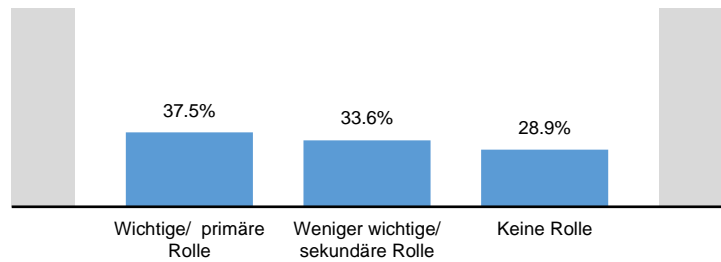
Durchführung von externen Evaluationen

n=132



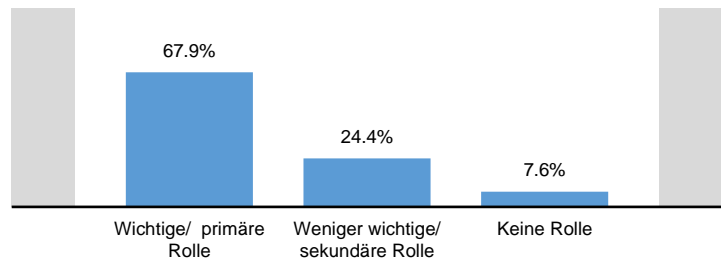
Durchführung von internen Evaluationen (innerhalb Ihrer Organisation)

n=128



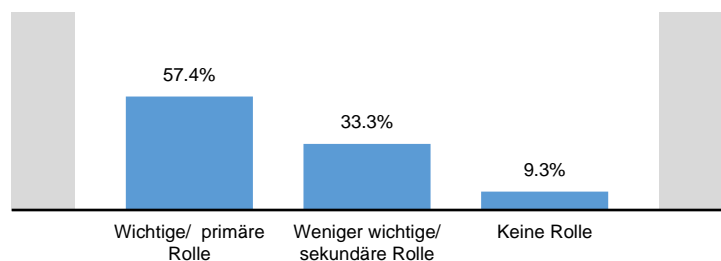
Leitung oder Koordination von Evaluationen

n=131



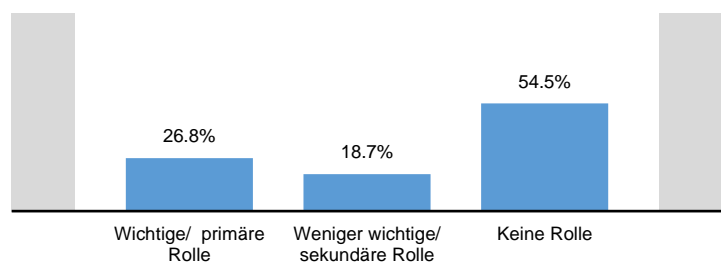
Beratung zu Evaluation

n=129



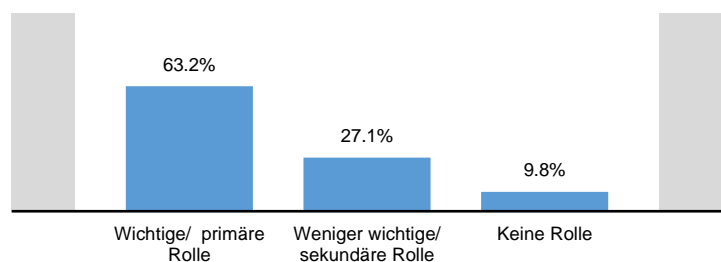
Beauftragung von Evaluatio-

n=123



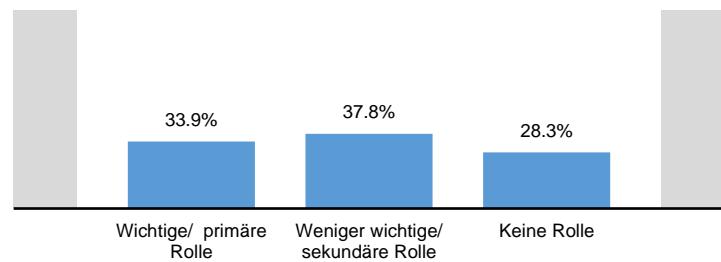
Nutzung von Evaluationsergebnissen

n=133



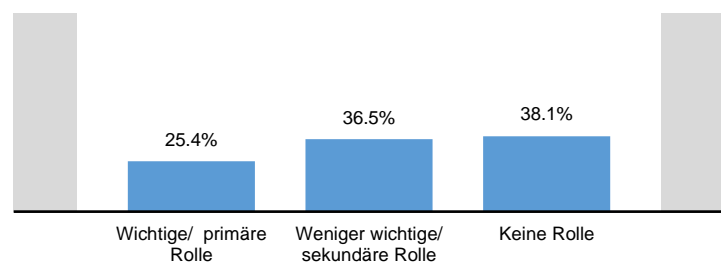
Forschung über Evaluation

n=127



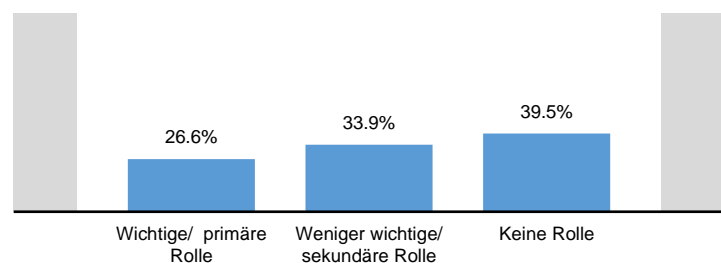
Lehre, Unterricht oder Trainer/in in Evaluation

n=126



Studium oder eigene Weiterbildung in Evaluation

n=124

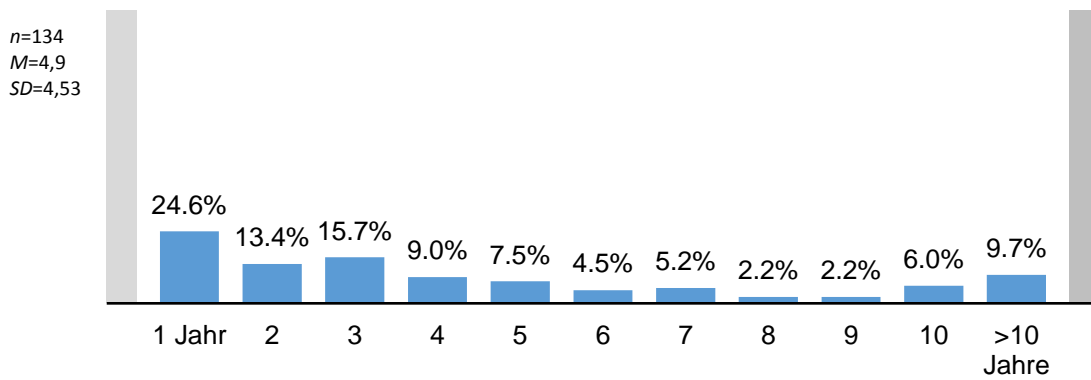


Sonstige Perspektiven auf Evaluation:

- Aufbereitung, Zusammenfassung und Bewertung von Evaluationen Dritter für das Ministerium
- Auftraggebende in Evaluationsthemen weiterbilden
- die Vermehrung von Instituten für Evaluation
- Evaluation und Evaluation Capacity Building im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- Methodik in der Evaluation
- persönliches Interesse
- Transdisziplinärer Umgang als Praxispartner mit Evaluations- und Forschungspartnern
- Wissenschaftskommunikation

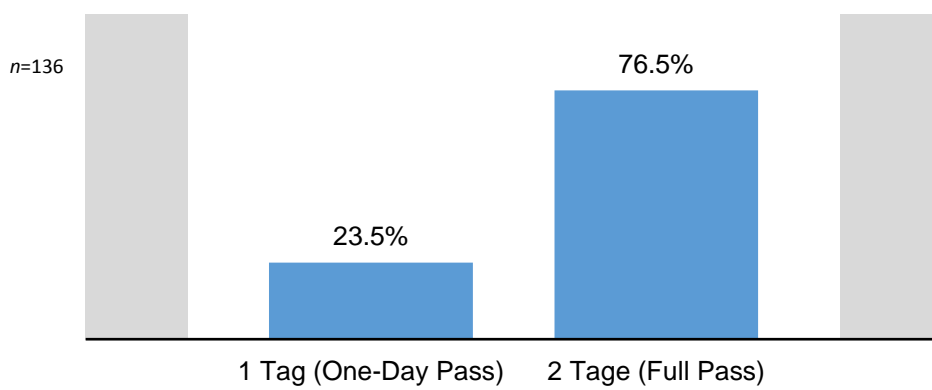
Anzahl teilgenommene Jahrestagungen

Wie oft haben Sie bereits an Jahrestagungen der DeGEval teilgenommen (inkl. dieser Tagung)?



Anmeldung 2020

Ich war angemeldet...

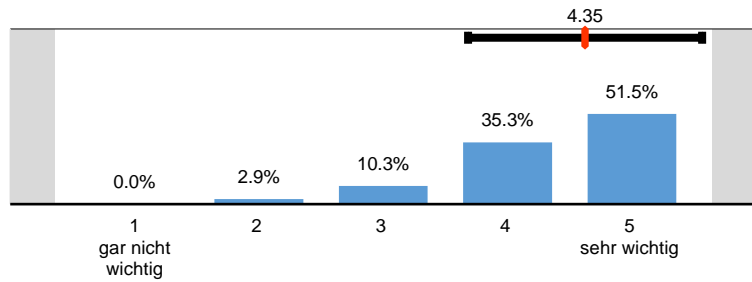


Erwartungen und Ziele

Wie wichtig waren die folgenden Erwartungen und Ziele für Ihren Tagungsbesuch?

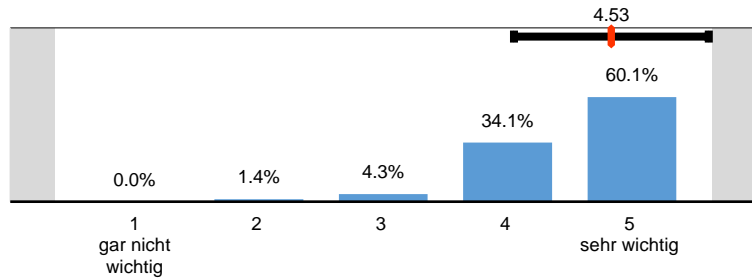
Information über Stand
und neue Entwicklungen
in der Evaluation

$n=136$
 $M=4,35$
 $SD=0,784$



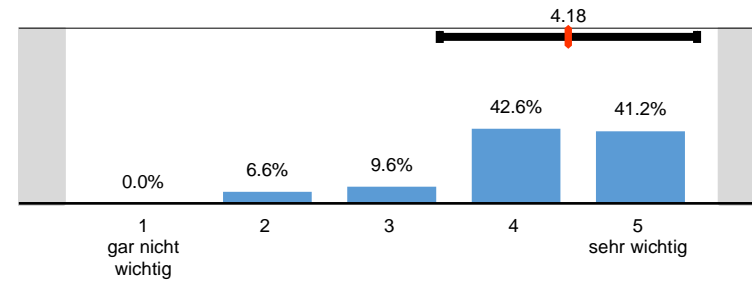
Neue fachliche Anregungen

$n=138$
 $M=4,53$
 $SD=0,653$



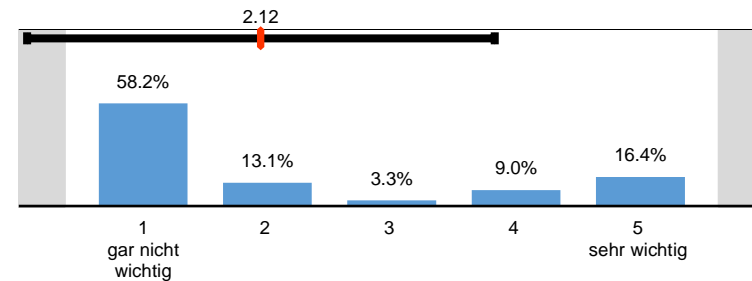
Aneignung von neuem Wissen

$n=136$
 $M=4,18$
 $SD=0,862$



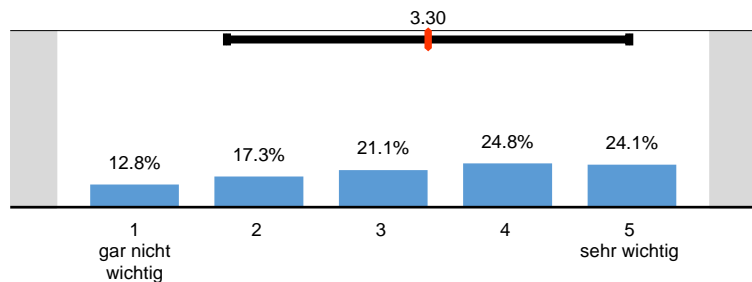
Präsentation der eigenen Arbeit (Vortrag, Poster oder anderer Tagungsbeitrag)

$n=122$
 $M=2,12$
 $SD=1,567$



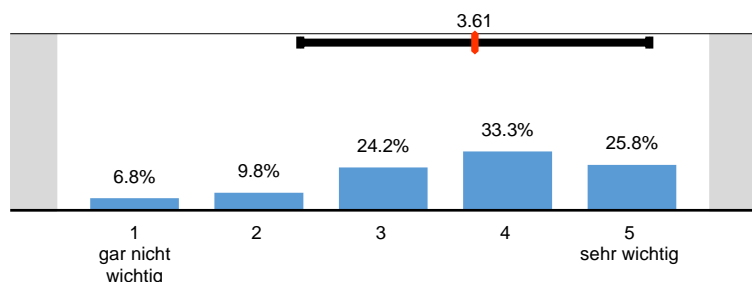
Austausch innerhalb bestimmter Evaluationsfelder (z.B.

$n=133$
 $M=3,30$
 $SD=1,348$



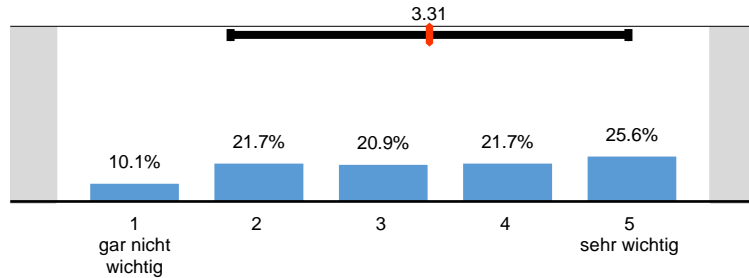
Austausch über verschiedene Evaluationsfelder hinweg

$n=132$
 $M=3,61$
 $SD=1,170$



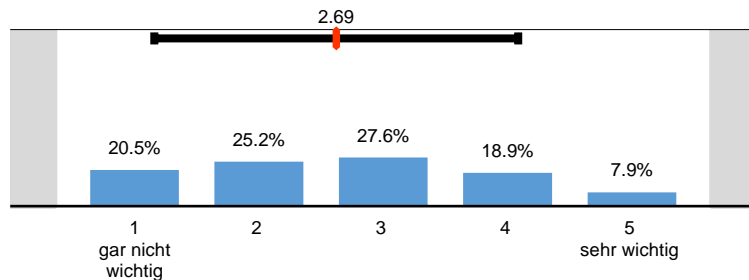
Networking
(Kontaktaufbau und –pflege mit Kolleginnen und Kollegen)

n=129
M=3,31
SD=1,333



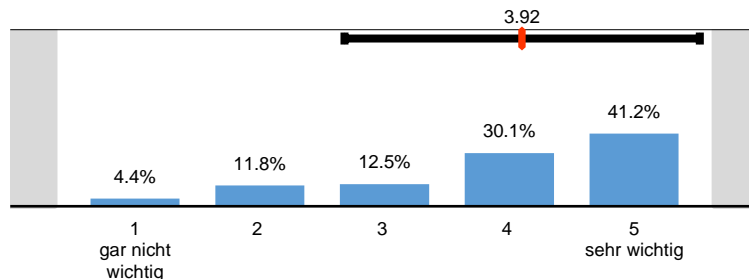
Einblick in die Arbeit bzw. Mitgestaltung der DeGEval

n=127
M=2,69
SD=1,220



Tagungsthema
("Kommunikation: Verständigung und Sprache in der Evaluation")

n=136
M=3,92
SD=1,187



Sonstige für Ihre Teilnahme wesentliche Erwartungen und Ziele:

- Allgemein am fachlichen Diskurs teilnehmen/dranbleiben
- aufgrund des digitalen Formats habe ich diesmal keine Erwartung an Austausch- und Networkmöglichkeiten – mag das digitale Format dafür nicht
- Ausprobieren Online-Konferenz
- Den Arbeitskreis voranbringen
- Die behandelten Themen zusammenfassen und an Teilnehmenden zuschicken, sowie die Teilnahmebestätigung
- Dies war meine erste virtuelle Konferenz -- chapeau an die Organisatoren, das Format war sehr gut konzipiert, auch technische Probleme konnten schnell behoben werden. Es überstieg meine Erwartungen. Zudem, da ich im Ausland lebe, war es für mich eine wunderbare und gleichzeitig praktische Möglichkeit, mich mit FachkollegInnen im deutschsprachigen Raum auszutauschen trotz der räumlichen Distanz. (Falls überlegt wird, die Tagung eher in den Früh-/Sommer zu verlegen, dies könnte evtl. einigen weiteren Interessierten die Möglichkeit bieten teilzunehmen...
- Eine virtuelle Tagung erleben
- Kennenlernen eines digitalen Tagungsformats
- Leider war der Bereich "Hochschule" fast gar nicht vertreten – das AK-Treffen hat nicht stattgefunden
- meine Erwartungen und Ziele änderten sich natürlich durch es geänderte Format. Entsprechend war in dieser (hoffentlich) einmaligen Form Networking für mich nicht im Vordergrund.

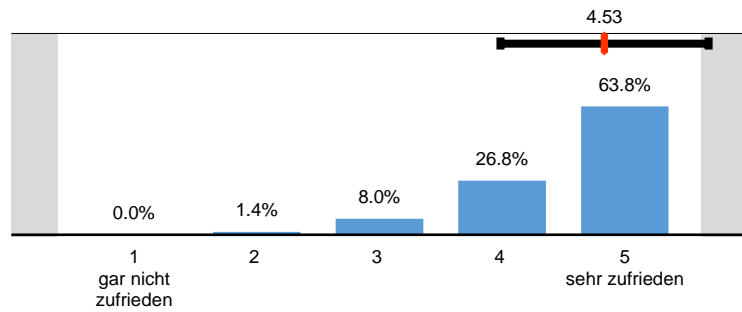
- Testen, wie es mit einer virtuellen Konferenz geht. Es ging nicht besonders gut. Ich war zu abgelenkt.
- Tipps und Anregungen für die praktische Arbeit vor Ort mitzunehmen
- zu zeigen, dass die DeGEval "lebt", d.h. aktiv arbeitet

Organisation und Ablauf

Wie zufrieden sind Sie mit Organisation und Ablauf der Tagung?

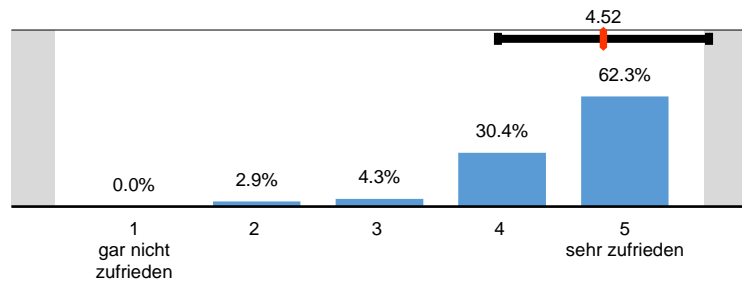
Information und Unterstützung vorab - Website

n=138
M=4,53
SD=0,707



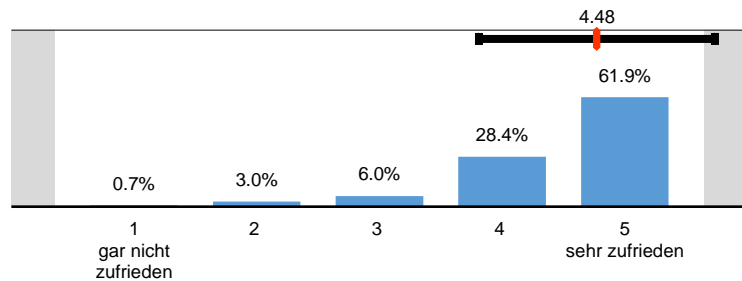
Information und Unterstützung vorab – Registrierungsprozess/ConfTool

n=138
M=4,52
SD=0,717



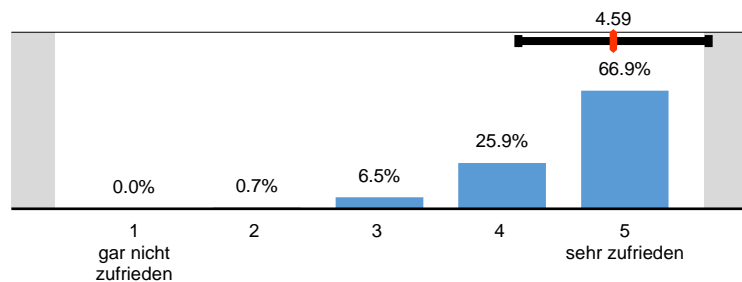
Digitale Informationen - Programmheft (PDF)

n=134
M=4,48
SD =0,801



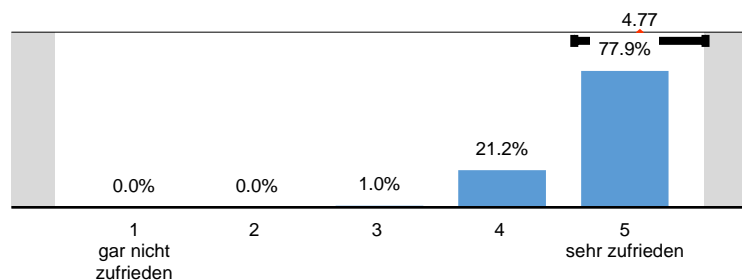
Digitale Informationen - Einwahldaten und virtueller

n=139
M=4,59
SD =0,646



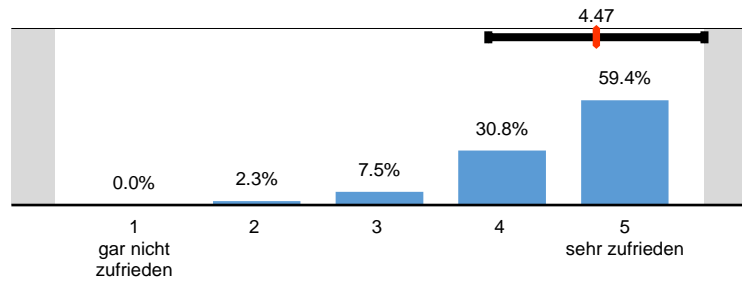
Betreuung online – Online-Anmeldung, technische Unterstützung

n=104
M=4,77
SD =0,446



**Digitale Online-Plattform
(Zoom Webinar)**

n=133
M=4,47
SD=0,734

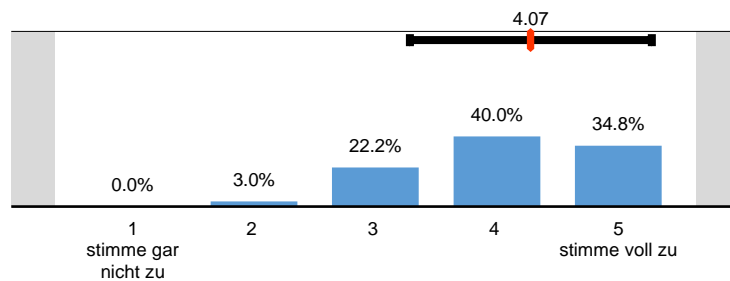


Tagungsinhalte und –gestaltung

In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Tagungsinhalte und –gestaltung zu?

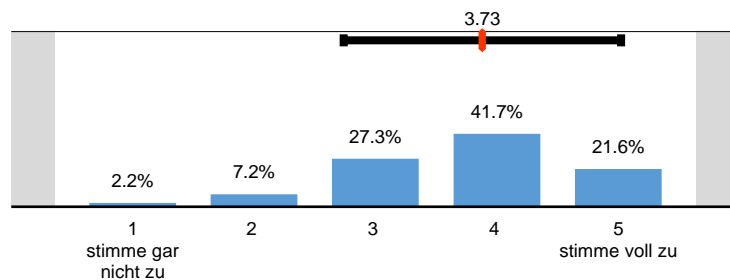
Das Tagungsthema wurde angemessen umgesetzt.

n=135
M=4,07
SD=0,830



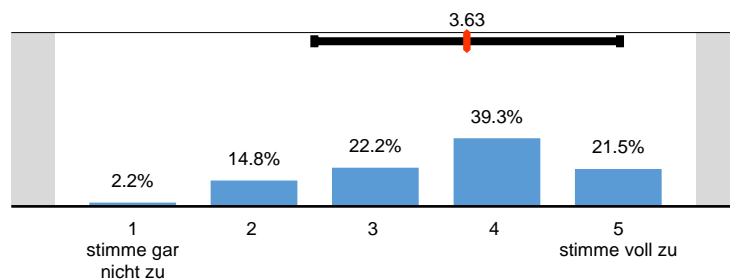
Das Tagungsprogramm enthielt für meine Interessen ausreichend relevante Inhalte.

n=139
M=3,73
SD=0,952



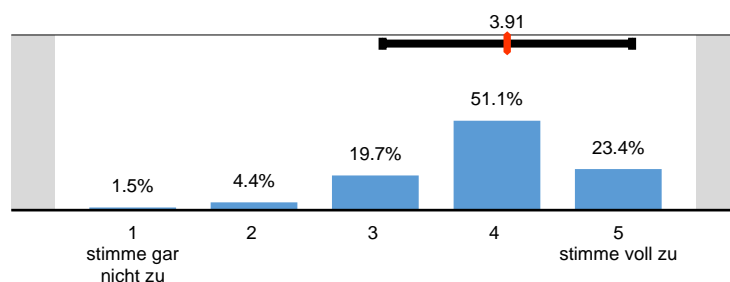
Für mich interessante oder relevante Tagungselemente konnte ich gut im Tagungsprogramm identifizieren.

n=135
M=3,63
SD=1,049



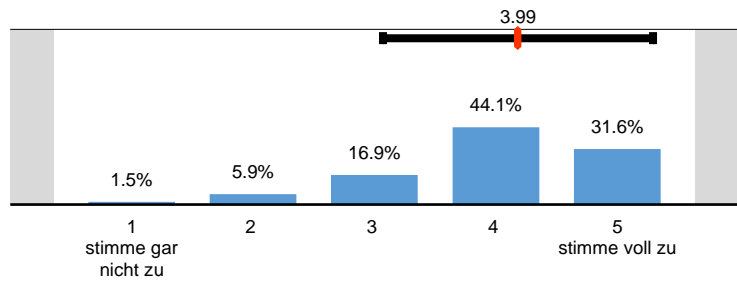
Die von mir besuchten Tagungselemente waren fachlich hochwertig.

n=137
M=3,91
SD=0,856



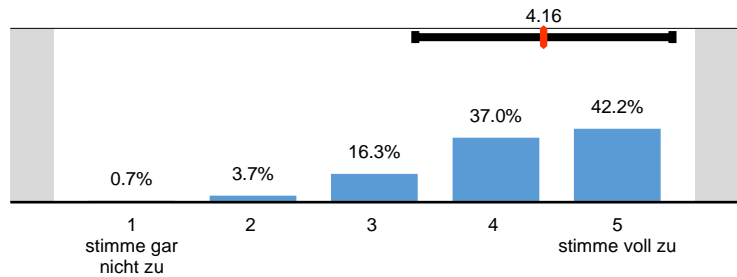
Alles in allem war die On-
line-Tagung dazu geeig-
net den Diskurs über Eva-
luationspraxis und pro-
fessionelle Standards an-

n=136
M=3,99
SD=0,927



Ich konnte mich im von
mir
beabsichtigten Ausmaß
in die Online-Tagung ein-

n=135
M=4,16
SD=0,883

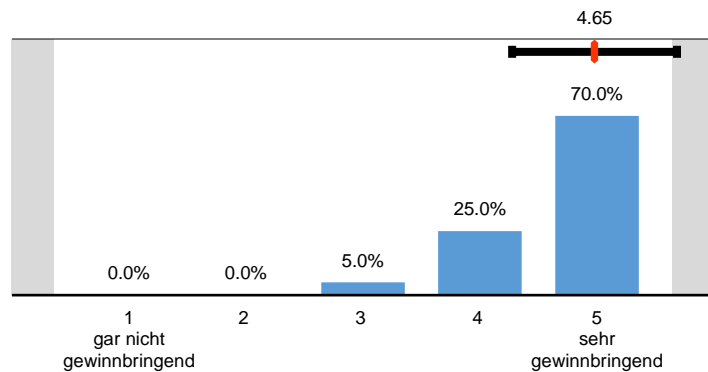


Nutzen verschiedener Tagungselemente

Wie gewinnbringend war Ihre Teilnahme an den folgenden Tagungselementen für Sie?

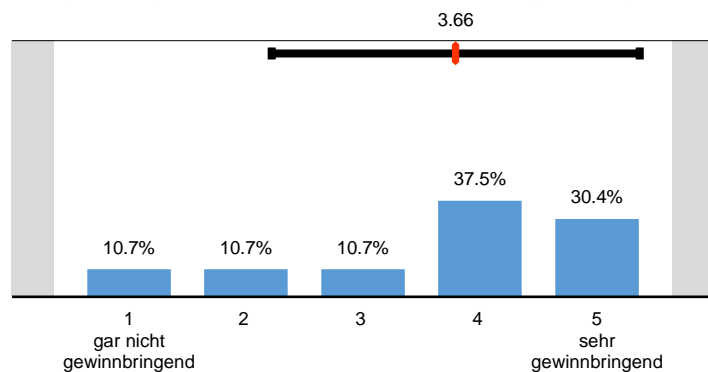
Weiterbildungsseminar
im Vorprogramm

n=20
M=4,65
SD=0,587



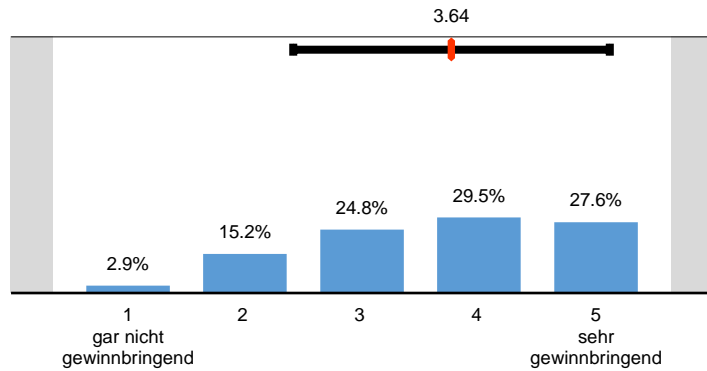
Treffen der Arbeitskreise
(Do 9:30h-11:00h)

n=56
M=3,66
SD=1,311



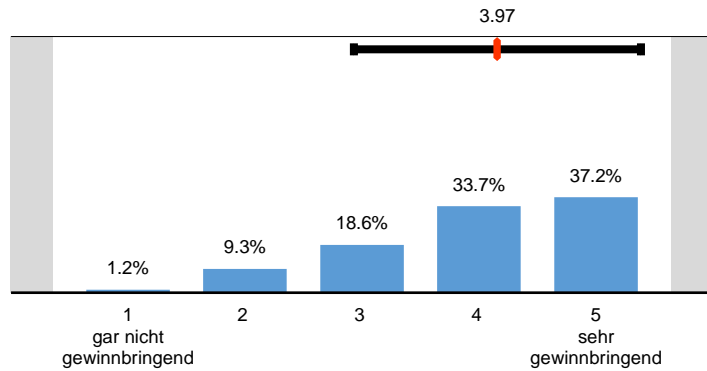
1. Keynote: Prof. Dr. Monika Taddicken "Eine Frage der Erwartungen? Eine kommunikationswissenschaftliche Perspektive auf Qualitätsbewer-

n=105
M=3,64
SD=1,128



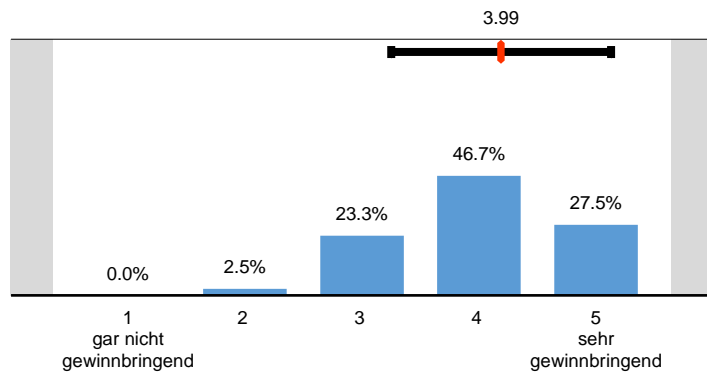
2. Keynote: Prof. Dr. Wolfgang Beywl "Plädoyer für eine konsistente Fachsprache der Evalua-

n=86
M=3,97
SD=1,023



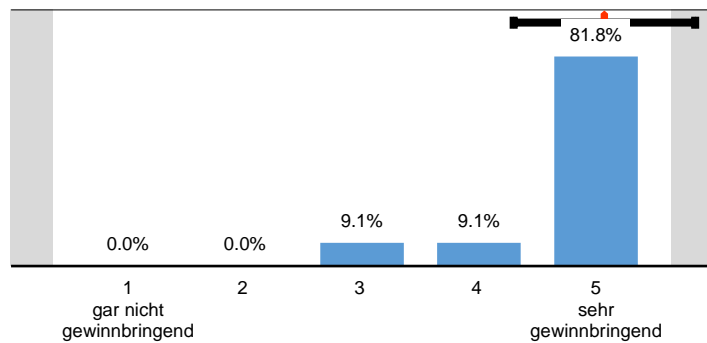
Sessions (Blöcke A bis D)

n=120
M=3,99
SD=0,783



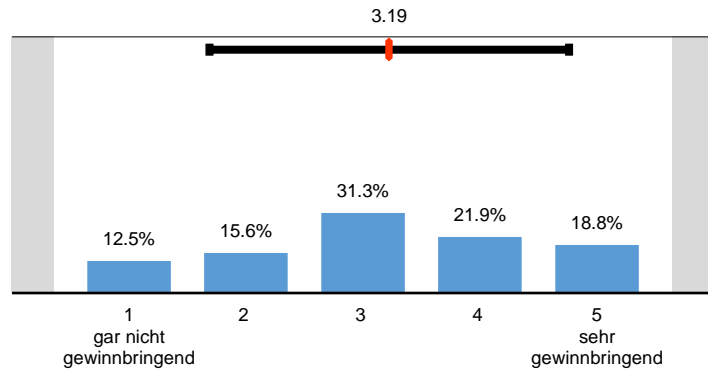
Treffen des Nachwuchsnetzwerks

n=11
M=4,73
SD=0,647



**Pausen in den virtuellen
Plauderecken**

n=32
M=3,19
SD=1,281

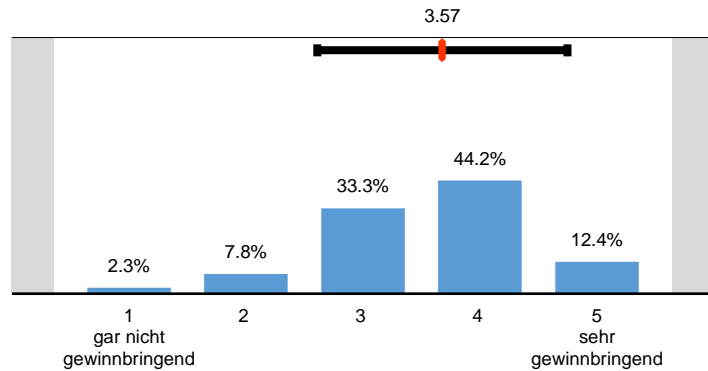


Persönlicher Nutzen

Wie gewinnbringend war Ihre Tagungsteilnahme für Sie hinsichtlich der folgenden Aspekte?

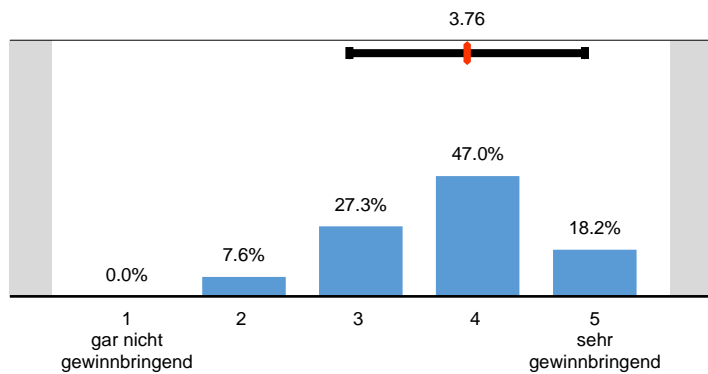
Information über Stand
und neue Entwicklungen
in der

n=129
M=3,57
SD=0,891



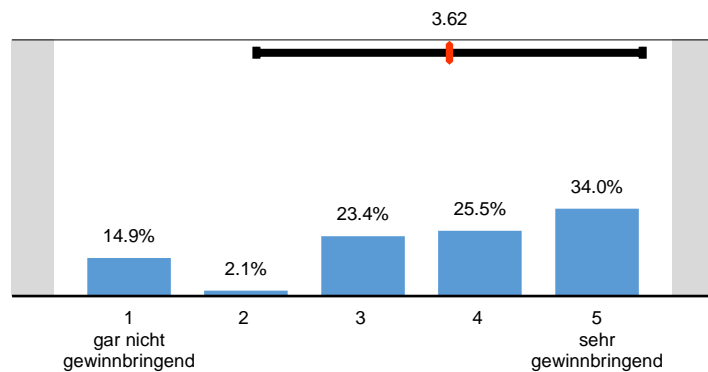
Neue fachliche Anregun-
gen, Aneignung von
neuem Wissen

n=132
M=3,76
SD=0,839



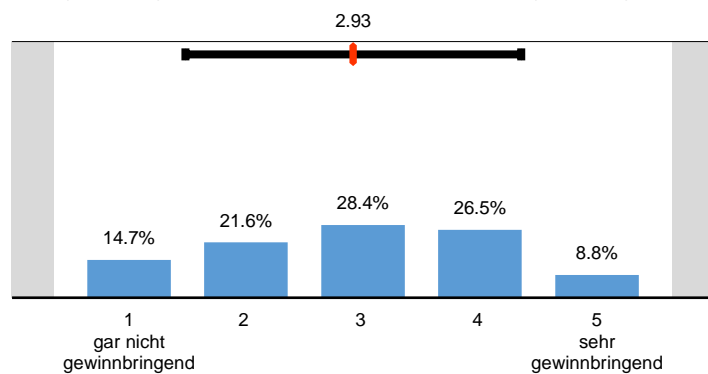
Präsentation der eigenen
Arbeit (Vortrag, Poster o-
der anderer Tagungsbei-
trag)

n=47
M=3,62
SD=1,376



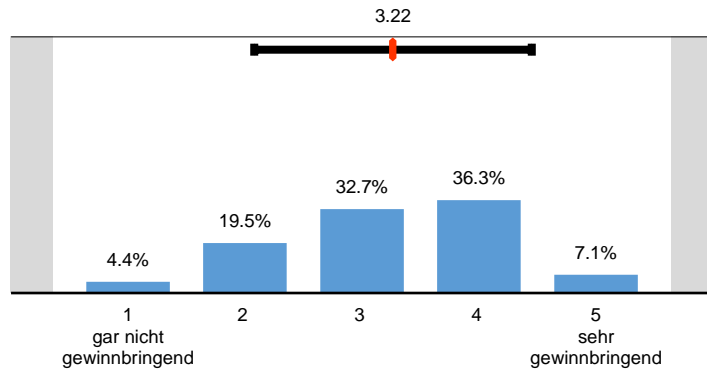
Austausch innerhalb be-
stimmter Evaluationsfel-
der (z.B. Schule, Verwal-
tung, ...)

n=102
M=2,93
SD=1,196



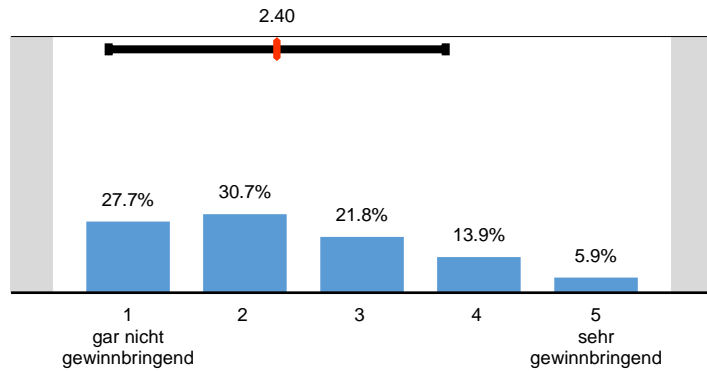
Austausch über verschiedene Evaluationsfelder hinweg

n=113
M=3,22
SD=0,989



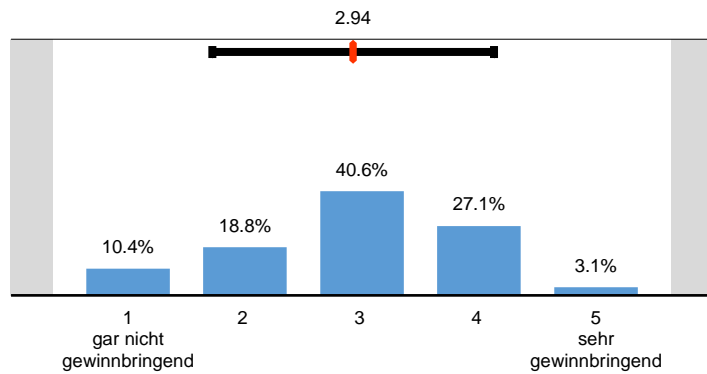
Networking (Kontaktaufbau und -pflege mit Kolleginnen und Kollegen)

n=101
M=2,40
SD=1,201



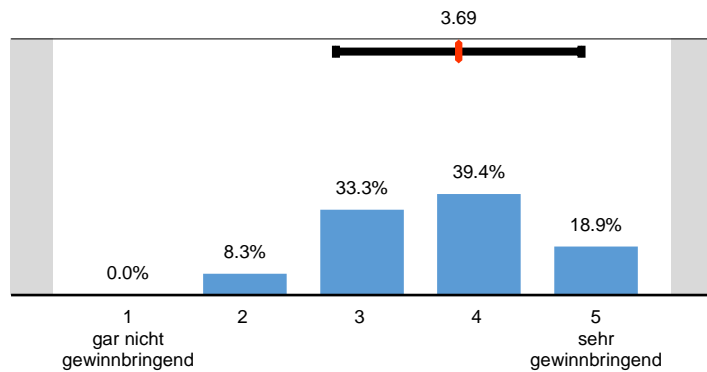
Einblick in die Arbeit bzw. Mitgestaltung der DeGEval

n=96
M=2,94
SD=1,003



Tagungsthema ("Kommunikation: Verständigung und Sprache in der Evaluation")

n=132
M=3,69
SD=0,875



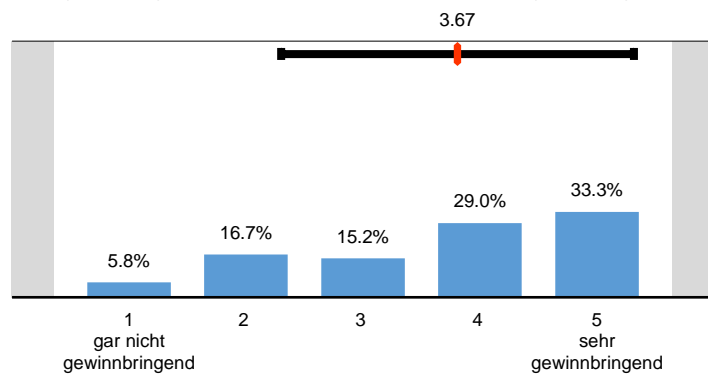
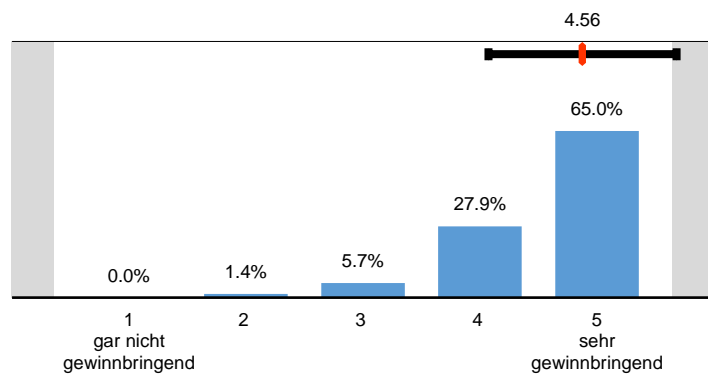
Umsetzung als Online-Tagung

Unter Berücksichtigung der digital veränderten Möglichkeiten ist die Umsetzung als Online-Tagung insgesamt gelungen.

$n=140$
 $M=4,56$
 $SD=0,670$

Unabhängig von den aktuellen Kontextbedingungen sollte die DeGEval auch in Zukunft vermehrt Online-Formate nutzen.

$n=138$
 $M=3,67$
 $SD=1,257$



2 Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der Freitextantworten basiert auf Analyseeinheiten, nicht auf Personen. Äußerungen wurden in sinnhaft zusammengehörende Kategorien geordnet. Einzelnennungen sind dem Anhang zu entnehmen.

Table 1 Häufigkeiten positives und negatives Feedback in Kategorien

Kategorie	positives Feedback (Häufigkeit)	negatives Feedback (Häufigkeit)
4.1. Online-Tagung		
4.1.1. Teilnahme von gewohntem Bildschirmarbeitsplatz aus	12	4
4.1.2. Beteiligungsmöglichkeiten im Onlineformat	4	1
4.1.3. Soziale Aspekte der Tagung	3	1
4.1.4. Virtuelle Plauderecken	3	4
4.1.5. Technische Umsetzung	8	-
4.1.6. online-Sessions	3	2
4.1.7. Allgemein	13	1
4.2. Organisation		
4.2.1. Organisation im Vorfeld der Online-Tagung	1	4
4.2.2. Einwahldaten und virtueller Raumplan	2	1
4.2.3. Technische Umsetzung	4	-
4.2.4. Programmheft (PDF)	1	3
4.2.5. Sonstiges	1	1
4.2.6. Allgemein	7	-
4.3. Zeitmanagement		
4.3.1. Pausen	1	-
4.3.2. Sonstiges	1	2
4.4. Arbeitskreise	-	2
4.5. Session		
4.5.1. Inhaltlich	1	4
4.5.2. Einzelne Sessions	4	-
4.5.3. Verhältnis von Input und Diskussion	-	3
4.5.4. Chat	3	-
4.5.5. Sonstiges	1	1
4.6. Keynote	3	3
4.7. Möglichkeiten des Austauschs und Networking	3	6
4.8. Themen der Online-Tagung	4	2
4.9. Inhalt allgemein	9	3
4.10. Abstimmungen mit menti.com	4	-
4.11. Struktur (unterschiedliche Elemente der Tagung, z.B. Sessions, Keynote...)	5	-
4.12. Referierende / Teilnehmende	3	1
4.13. Sonstiges	5	6
4.14. Allgemein	11	-

Verbesserungsvorschläge

Neben positivem und negativem Feedback hatten Teilnehmende auch die Möglichkeit Verbesserungsvorschläge anzumerken. Diese sind folgender Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 2 Verbesserungsvorschläge in den Kategorien

Kategorie	Verbesserungsvorschläge
4.1 Online-Tagung	
4.1.1 Teilnahme von gewohntem Bildschirmarbeitsplatz aus	-
4.1.2 Beteiligungsmöglichkeiten im Onlineformat	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere und klarere Möglichkeiten schaffen Fragen zu stellen, die Online User zu beteiligen. Moderatoren haben, die die Online Besucher aktiv zuschalten können und damit die Beteiligung der Online Besucher zu verbessern
4.1.3 Soziale Aspekte der Tagung	<ul style="list-style-type: none"> • Könnte man nicht mehr Gruppenarbeit ermöglichen, z.B. TeilnehmerInnen, die im EZ Bereich arbeiten können in Break out group einen Vortrag, oder in einer Session alle Vorträge zusammen besprechen. Separate Gruppen können dann z.B. für TeilnehmerInnen, die im öffentlichen Bereich arbeiten. • socializer einplanen
4.1.4 Virtuelle Plauderecken	<ul style="list-style-type: none"> • Alternativ/Ergänzend könnte man themenspezifische Räume einrichten • Besser fände ich es, zwischen den Plauder-Pausen und den Sessions etwas Zeit zum "Durchatmen" zu haben. Es ist nämlich sehr anstrengend, die ganze Zeit auf den Bildschirm zu schauen. Meine Vermutung ist, dass viele eben aus diesem Grund die Kameras ausgeschaltet hatten. Vielleicht wäre es bei der Online-Version sinnvoller, etwas weniger Sessions und entsprechend weniger Inhalt zu planen. Liebe Grüße
4.1.5 Technische Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Das digitale Potential der insgesamt sehr gut organisierten Veranstaltung wurde noch zu wenig genutzt. Statt die Vorträge live mitzuverfolgen könnten einige Beiträge vorab aufgeschaltet werden. Die Tagungszeit könnte dann vermehrt zur Diskussion sowie zur Entwicklung neuer Ideen genutzt werden. Mit der Vorbereitung vorab könnten auch die Fragen geschärft und damit wäre eine viel zielführendere Diskussion möglich.
4.1.6 Online-Sessions	
4.1.7 Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • ich [fände] es klasse, wenn man z.B. zukünftig ergänzend zur Präsenztagung auch eine Art "Streaming"-Pass machen könnte. Es würde ja schon reichen, wenn die Vorträge/Sessions gestreamt werden und man sie ansehen kann. • Einzelnen Online-Elemente beibehalten. Vielleicht Online- und Präsenz mischen. • Es wäre wünschenswert, wenn die DeGEval in der Zukunft mehr Online-Veranstaltungen (vor allem, Weiterbildungsseminare) im Laufe des Jahres und nicht nur während der Jahrestagung anbieten würde.

- Vielleicht wäre es eine Möglichkeit zukünftige Tagungen als Hybrid laufen zu lassen
- Man sollte dies als eine zusätzliche Option offen halten für Personen, die nicht physisch an einer Tagung teilnehmen können oder selektiv einzelne Veranstaltungen besuchen möchten
- Ich fände es gut, wenn auch zukünftig die Möglichkeit besteht Online an der Tagung teilzunehmen. Das wäre dann zukünftig sicher ein wieder anderes Format (Hybrid Online-Präsenz), aber dennoch wertvoll für Wissens-erwerb und Austausch
- ich [halte] es für wichtig, weiterhin Online-Tagungen auszurichten - als Haupt- oder "side"-Event zukünftiger DeGEval-Veranstaltungen
- Ich würde es begrüßen, wenn z.B. alle 2 Jahre die Degeval Jahrestagung online stattfinden würde
- Falls es nochmal eine Online-Jahrestagung geben sollte, fände ich eine Art Pinnwand schon, auf die man für eigene Veranstaltungen oder Links Werbung machen kann. Auch eine Postersession hätte ich toll gefunden
- Mehr interaktive Elemente wären in der Online-Tagung wünschenswert gewesen
- Online-Workshops im Vorfeld oder parallel anbieten, bspw. mehr Methoden-WS wie bei Berliner Methoden-treffen, mehr Arbeit am eigenen Material ermöglichen
- Vorstand und ggf. Keynotespeakder gemeinsam vor Ort (mit Abstand)
- Darstellung von Publikum im digitalen Format
- in der Zukunft die Präsenz- und Online-Phasen kombinieren
- Online Tagungen eignen sich für Präsentation und Nachfragen, aber nicht für Diskussion und Networking. Inso-fern Online dann, wenn es keine andere Option gibt

4.2 Organisation

4.2.1 Organisation im Vorfeld der Online-Tagung

- Einwahldaten und Hinweise sollten früher zur Verfügung gestellt werden.
- Die Links/Tagungsheft früher verschicken

4.2.2 Einwahldaten und virtueller Raumplan

- Raumplan gerne ergänzen durch die Kenncodes (ggf. 2. Seite), Fachlich-theoretische und praxisbezogene Inputs (unabhängig von online)
- weniger Einwahlprozesse

4.2.3 Technische Umsetzung

4.2.4 Programmheft (PDF)

- Mehr Informationen zu den Vorträgen im Programmheft
- Bei künftigen Veranstaltungen und Programmheften müssen die einzelnen Referate unbedingt benannt werden!

4.2.5 Sonstiges

- Optimal wäre, bei der Anmeldung schon die Titel der Vorträge in den Sessions zu kennen
- viele verschiedene Dokumente (Programmheft, Einwahldaten und Raumplan) und Tools (Conftool, Zoom) zwischen denen man auf einem kleinen Laptop-Bildschirm wechseln muss, um teilzunehmen. Das stresste mich anfangs etwas.

- Die Tagungsmaterialien könnten inhaltlich ein kleines bisschen einfacher zu nutzen sein. Bei den Räumen standen nur die Abkürzungen der Sessions und das hat dazu geführt, dass eine Referentin aus Versehen in der falschen Session gelandet ist, da man immer zwischen Session/Raumplan und Programm hin- und Her springen musste um die passenden Sessions zuzuordnen. Wenn man sich die Sessions gleich mit Links in den Outlook (u.a.) Kalender laden könnte, wäre das sehr schick
- Zugangsdaten und Programmheft bitte in einer Datei zusammenführen, sonst muss zwischen Sessionbeschreibung/Programm und der zugehörigen "Meetingnummer" von zoom und der "Passwortliste" gesprungen werden

4.2.6 Allgemein

-

4.3 Zeitmanagement

4.3.1 Pausen

- Eine längere Mittagspause und längere Pausen zwischen den einzelnen Veranstaltungen wären sinnvoll
- Pausen... ich persönlich benötige digital mehr Pausen
- zum Online-Format: ich hätte sehr gerne an den Plauderecken teilgenommen, fand aber hierzu die Pausen viel zu kurz. Ich hätte eine Pause vom PC gebraucht, bevor ich nach einer session in die Plauderecke gehe.
- bei Online-Format der Tagung bitte mehr kurze Pausen einplanen (z.Bsp. nach 45 Min. 5 Min. Pause für Bewegung)

4.3.2 Sonstiges

- Vielleicht nächstes mal besser thematische Module an verschiedenen Tagen?
- Nur zwei Inputs und dafür mehr Diskussionszeit sind besser geeignet - das ist eine (selbst)kritische Erkenntnis aus der Tagung
- Parallele Sessions sollten wiederholt werden. So muss man sich nicht immer entscheiden.
- Es ist sehr schade, wenn fachverwandte Vorträge in parallelen Sessions laufen. Das lässt sich nie ganz ausschließen. Ein Vorschlag wäre hier, zumindest für Online-Tagungen, einen Mitschnitt der Vorträge (nicht unbedingt der Diskussion) anzufertigen. Ich hätte in meiner Rolle als Vortragender damit kein Problem (könnte man ja im Vorfeld abfragen). Ein Audio-Mitschnitt ist hier in Kombination mit etwaigen Folien völlig ausreichend. Zudem könnte ich mir perspektivisch gut vorstellen, zumindest die Keynotes als Video bereitzustellen. Das könnte aus meiner Sicht längerfristig auch die Bekanntheit der DeGEval steigern und ihre Reichweite zu erhöhen, da diese Beiträge sich leichter verbreiten lassen als einen Bericht zu verfassen und den zu verschicken

4.4 Arbeitskreise

- Bei kleineren AK, wie z.B. Umwelt wurde die ganze Zeit über den Hintergrund und generelle Arbeit des AK gesprochen (was für neue DeGeval Mitglieder wie mich sehr nützlich war); es wäre jedoch auch gut, dass konkrete Fragen, Methodenentwicklungen, Dokumente, Fallstudien, etc. dargestellt, ausgetauscht werden könnten; so ist es wohl bei anderen auch gut gelaufen (z.B. E-Pol/Huhi)

- Nur als Anregung für die Arbeitskreise außerhalb der Jahrestagung: Diese könnten nicht nur, aber auch digital umgesetzt werden.

4.5 Session

4.5.1 Inhaltlich

- Verbesserungsvorschlag Inhalt: Besser und frühzeitig kommunizieren, was den "passiven" Online Besucher erwartet
- Vortragende sollten stärker angehalten sein, ihre Vorträge auch auf das Tagungsthema stark zuzuspitzen anstatt vor allem ihre Forschungsprojekte vorzustellen (und das Tagungsthema bestenfalls beiläufig zu streifen bzw. unter den Tisch fallen zu lassen).
- Referenten sollten sich mehr auf das Sessionsthema fokussieren und nicht nur ein Projekt vorstellen

4.5.2 Einzelne Sessions

4.5.3 Verhältnis von Input und Diskussion

- Netzwerken und Socializing sind bei der JT das Wichtigste und das hat gefehlt. Format von Vortrag mit 2-3 Fragen hat dominiert. Es sollte mehr Formate geben, bei denen man wirklich ins Gespräch und in den Diskurs kommt.
- Die Teilnehmeranzahl in den Sessions sollte begrenzt werden. Je mehr teilnehmen, desto weniger funktioniert die Diskussion.
- Sessions könnten mehr Zeit für Diskussion vertragen - ggf. teils striktere Vorgaben für kürzere Vorträge oder für Moderation für Einhaltung Präsentationszeiten und etwas mehr eingeplante Zeit für Diskussion einplanen. Gerade beim Online-Format fallen ja Fahrzeiten und Treppenhausgespräche weg - da könnte ja vielleicht noch etwas Zeit mehr für Diskussion übrig sein.

4.5.4 Chat

4.5.5 Sonstiges

- Außerdem gelingt das "Zusammenwerfen" von Einzelbeiträgen zu Sessions weniger gut. Hier finde ich den Ansatz der "Blitzvorträge" wesentlich besser, da er keine falschen Hoffnungen weckt.
- Vielleicht könnte man auch einführen, dass in den Abstracts bereits Diskussionsfragen genannt werden sollen, die zum Abschluss des Vortrags diskutiert werden können?
- Online Tagung: Zu lange Sessions, Vorträge kürzer gestalten.
- Was mir – einmal mehr – auffiel: Viele Fragen stellen sich disziplinübergreifend. Dabei gilt gerade nicht: je fachverwandter, desto näher. Diese entfernten Themenfelder sind jedoch nicht intuitiv zu erschließen. Es erscheint mir daher wünschenswert, einen AK-übergreifenden Austausch zu fördern. Eine klare Lösung habe ich leider nicht. Auf jeden Fall erscheint mir die Logik AK-Session vs. nicht AK-Session nur bedingt hilfreich. Ein Ansatz könnte sein, zu den – in diesem Fall vier – Hauptaspekten des Calls gezielt mehrere AKs ins Gespräch zu bringen. Das geht sicher nicht nur von oben, könnte aber durch den Vorstand oder das Komitee befördert werden

4.6 Keynote

4.7 Möglichkeiten des Austauschs und Networking

- zu überlegen: Gestaltung der Pausen in größeren Einheiten statt Kleingruppen, vielleicht auch als dauerhaften Chat mit "Tipps zu Sessions" oder "Grüße in die Runde" (vgl. Blick ins Plenum bei Präsenztreffen)

- Networking ist online einfach schwierig umzusetzen, und mit den Breakout Rooms gab es ja schon einen ersten Ansatz. Es wäre toll, wenn Sie da noch mal kreativ werden könnten, wie man das noch besser machen kann. Es wäre z.B. nett, wenn man in den Breakout Rooms einzelne Personen direkt ansprechen bzw. in ein Gespräch einladen könnte. Da man nicht immer den Überblick hatte, wer alles da war, war das so nicht so richtig möglich...
- Networking stellt bei digitalen Veranstaltungen immer eine Herausforderung dar. Um die Kontakte unter Teilnehmer zu unterstützen, hätte man vielleicht an Module, die mehr partizipativ gestaltet waren, denken können.
- Ermöglichung von spontanem Smalltalk unter möglicherweise informellen, aber doch untereinander bekannten Gruppen

4.8 Themen der Online-Tagung

4.9 Inhalt allgemein

- Auch inhaltlich ging es eher brav zu. Für zukünftige Tagungen wünsche ich mir einen mutigeren Umgang mit Inhalten und Techniken! Ein inhaltlich gelungenes Beispiel wäre die EES-Zweijahrestagung in Thessaloniki (2018), ein technisch gelungenes das IPDET Hackathon 2020, das extrem interaktiv, intellektuell und "sozial" bereichernd gestaltet war

4.10 Abstimmungen mit menti.com

4.11 Struktur (unterschiedliche Elemente der Tagung, z.B. Sessions, Keynote...)

- Es wäre vielleicht gut, wenn man im Wiederholungsfall statt der Abendveranstaltung ein Virtuelles Caffe macht, gern auch wieder mit zufälliger Zuweisung der Gesprächspartner und dafür mehr Zeit gibt. Das Problem sind ja nicht die Räume, sondern das man in den Räumen mehr Hemmungen hat, sich vom Gespräch zu lösen und ein neues Gespräch mit anderen Leuten anzufangen. Das ist online offenbar deutlich Zeitintensiver, aber der Austausch- und Vernetzungsaspekt ist für mich bei den Tagungen fast noch wichtiger als die fachliche Seite

4.12 Referierende / Teilnehmende

4.13 Sonstiges

- direkte Bereitstellung von Präsentationen über dropbox auch bei analogen Tagungen hilfreich, dropbox-Link am besten für den ganzen Tagungszeitraum gültig lassen
- keiner braucht [zum Tagungsbeginn] lange Reden.... aber irgendetwas dazwischen wäre schön ;-)
- Bitte mehr Zeit für Diskussionen und Austausch zu den Themen einplanen
- Die hochwertigen Beiträge bzw. die Abstracts sollten in einer Fachzeitschrift als Zusatzheft (Supplement) publiziert werden
- Mini-Anmerkung: Bei der ersten Keynote im Webinar-Format wäre es schön gewesen, wenn explizit angekündigt worden wäre, dass dies NICHT das Format der Sessions ist. Als Moderatorin hatte ich plötzlich Sorge, weil ich dachte, so sieht es gleich auch bei mir in der Session aus und ich habe überhaupt nicht die Ansicht und die Steuerungsmöglichkeiten, auf die ich mich eingestellt hatte (und die ich natürlich letztlich auch hatte).

- Noch familienfreundlicher wäre ein Beginn bereits 9 Uhr und dafür früheres Ende am Nachmittag
- Hilfestellung, sich den Arbeitgeber zu entledigen, wenn man trotzdem vor Ort ist ;) (Spaß...)
- Online-AGs anbieten und dabei digitale Tools wie Jamboard nutzen
- Beibehalten: Gesamtpaket an vielfältigen Angeboten (unabhängig von online-offline)

4.14 Allgemein

-

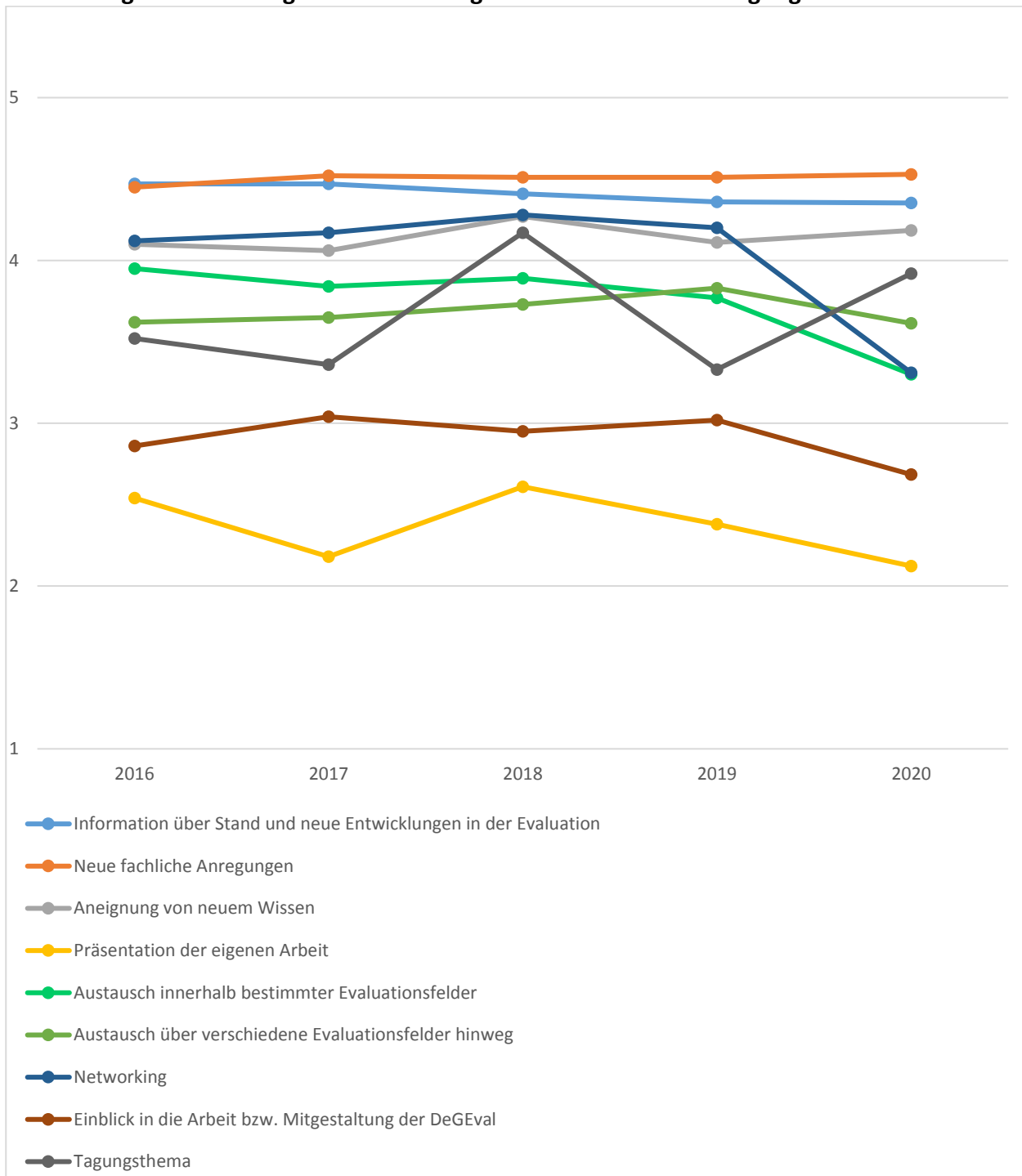
3 Vergleich mit den Jahrestagungen 2016 bis 2019

- Online-Tagung 2020: „Kommunikation: Verständigung und Sprache in der Evaluation“
- Tagung 2019: „Evaluation und Nachhaltigkeit“ in Bonn
- Tagung 2018: „Wirkungsorientierung und Evaluation“ in Dresden
- Tagung 2017: „Evaluation (in) der Zukunft“ in Mainz
- Tagung 2016: „Zwischen Nutzung, Einfluss und Nachhaltigkeit – Wie wirken Evaluationen in unterschiedlichen Systemen?“ in Salzburg

Hinweis: Die **grafischen Darstellungen** sollen v. a. dazu dienen, schnell die Items mit auffälligen Veränderungen zwischen den Jahren zu erkennen. Genaue Werte für die Jahre 2019 und 2020 sind den jeweils nachgestellten **Tabellen** zu entnehmen. In den Tabellen sind darüber hinaus die *p*-Werte der Signifikanztests auf Unterschiedlichkeit der Mittelwerte zwischen den Jahren und das Effektstärkenmaß Cohans *d* abgetragen.

Erwartungen und Ziele

Wie wichtig waren die folgenden Erwartungen und Ziele für Ihren Tagungsbesuch?



Theoretischer Wertebereich: 1 = "gar nicht wichtig" bis 5 "sehr wichtig"

	Jahr	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>d</i>	<i>p</i>
Information über Stand und neue Entwicklungen in der Evaluation	2019	147	3,83	0,21	,815
	2020	133	3,61		
Neue fachliche Anregungen	2019	149	4,51	-0,03	,784
	2020	139	4,53		
Aneignung von neuem Wissen	2019	149	4,11	-0,09	,429
	2020	137	4,19		
Präsentation der eigenen Arbeit (Vortrag, Poster oder anderer Tagungsbeitrag)	2019	141	2,38	0,17	,167
	2020	123	2,11		
Austausch innerhalb bestimmter Evaluationsfelder (z. B. Schule, Verwaltung...)	2019	149	3,77	0,37	,002**
	2020	134	3,30		
Austausch über verschiedene Evaluationsfelder hinweg	2019	147	3,83	0,21	,079
	2020	133	3,61		
Networking (Kontaktaufbau und -pflege mit Kolleginnen und Kollegen)	2019	147	4,20	0,76	,000**
	2020	130	3,31		
Einblick in die Arbeit bzw. Mitgestaltung der DeGEval	2019	144	3,02	0,28	,021*
	2020	128	2,69		
Tagungsthema	2019	149	3,33	-0,47	,000**
	2020	137	3,93		

Theoretischer Wertebereich von 1 = „gar nicht wichtig“ bis 5 = „sehr wichtig“.

** $p < ,01$

* $p < ,05$

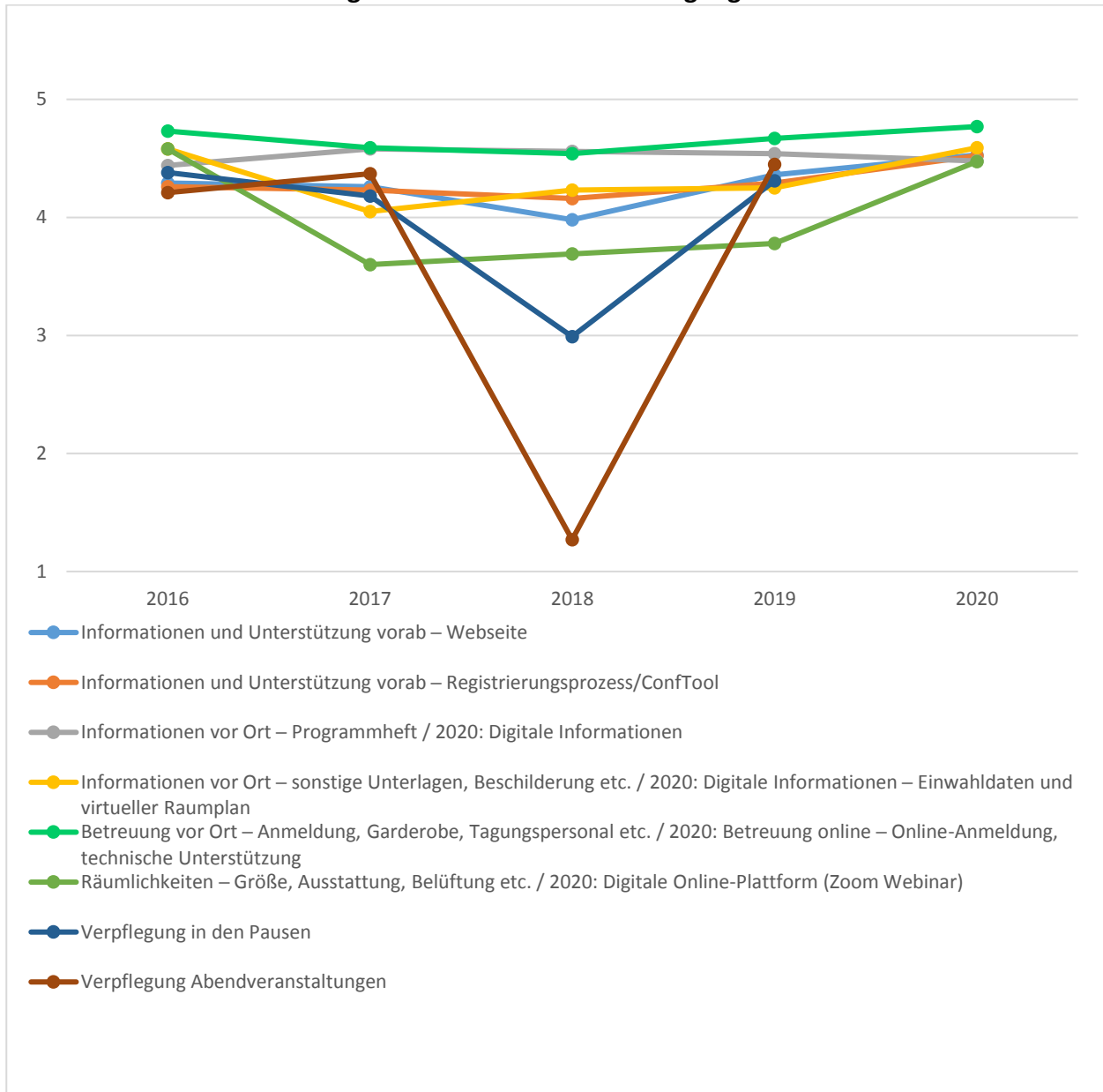
Organisation und Ablauf

Hinweis: aufgrund der Durchführung als Online-Tagung fielen folgende Items weg:

- Verpflegung in den Pausen
- Verpflegung Abendveranstaltungen

Items die mit * markiert sind, wurden leicht auf die Online-Situation angepasst, wobei die Item-Formulierung in diesem Jahr mit vorangestellter Jahreszahl an die Formulierung der anderen Jahre angehängt ist.

Wie zufrieden sind Sie mit Organisation und Ablauf der Tagung?



Theoretischer Wertebereich: 1 = "gar nicht zufrieden" bis 5 "sehr zufrieden"

	Jahr	n	M	d	p
Information und Unterstützung vorab – Website	2019	147	4,36	-0,22	,060
	2020	139	4,53		
Information und Unterstützung vorab – Registrierungsprozess/ConfTool	2019	147	4,29	-0,29	,016*
	2020	139	4,52		
Information vor Ort – Programmheft / 2020: Digitale Informationen - Programmheft (PDF)	2019	138	4,54	0,12	,334
	2020	135	4,46		
Information vor Ort – sonstige Unterlagen, Beschilderung etc. / 2020: Digitale Informationen - Einwahldaten und virtueller Raumplan	2019	148	4,25	-0,43	,000**
	2020	140	4,59		
Betreuung vor Ort – Anmeldung, Garderobe, Tagungspersonal etc. / 2020: Betreuung online – Online-Anmeldung, technische Unterstützung	2019	147	4,67	-0,17	,194
	2020	105	4,76		
Räumlichkeiten – Größe, Ausstattung, Belüftung, etc. / 2020: Digitale Online-Plattform (Zoom Webinar)	2019	148	3,78	-0,78	,000**
	2020	134	4,47		
Verpflegung in den Pausen	2019	147	4,31		
	2020	^a			
Verpflegung Abendveranstaltung(en)	2019	95	4,45		
	2020	^a			

Theoretischer Wertebereich: 1 = „gar nicht zufrieden“ bis 5 = „sehr zufrieden“.

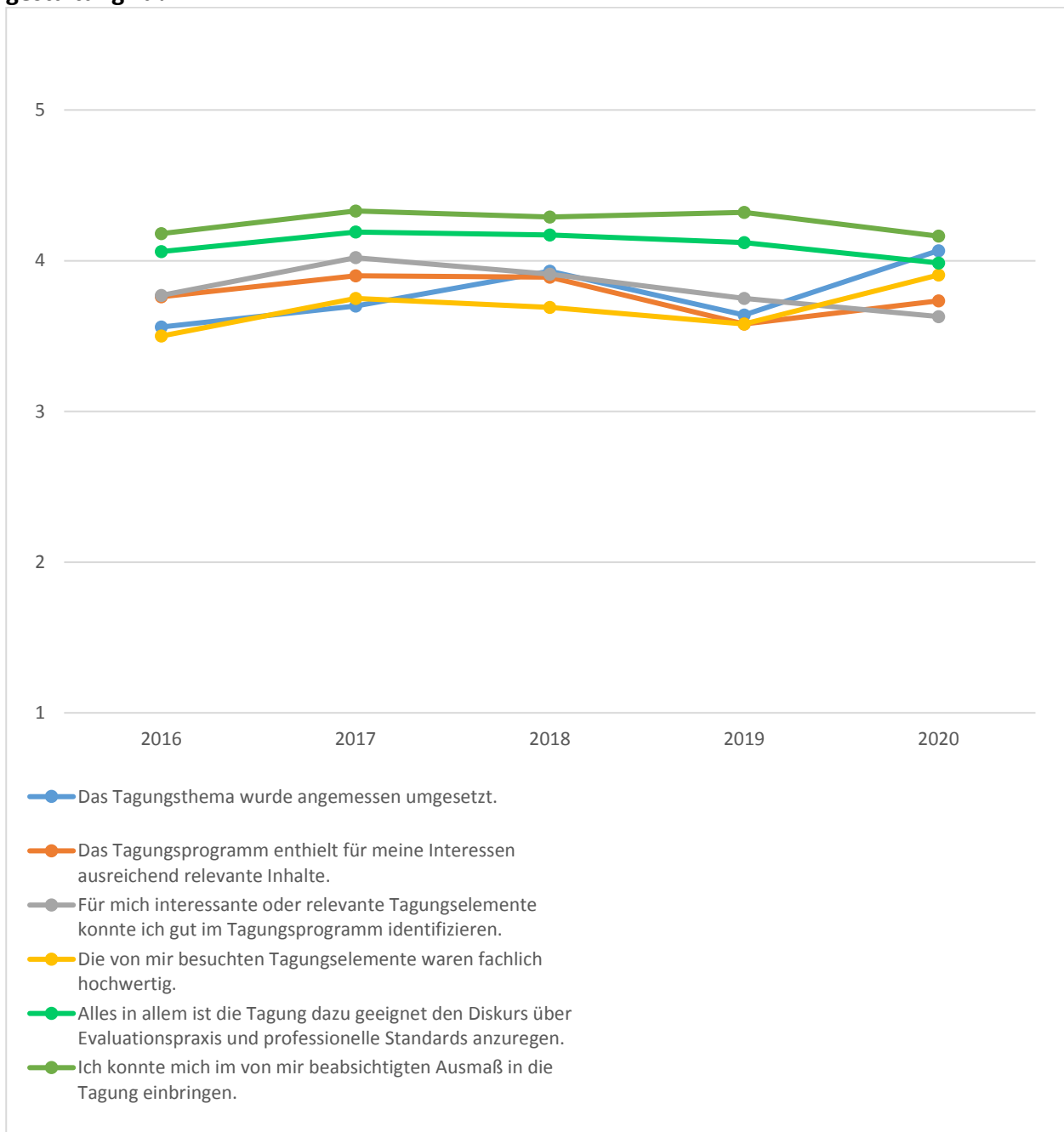
* p < ,05

** p < ,01

^a 2020 nicht erfasst

Tagungsinhalte und -gestaltung

In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Tagungsinhalte und -gestaltung zu?



Theoretischer Wertebereich: 1 = "stimme gar nicht zu" bis 5 "stimme voll zu"

	Jahr	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>d</i>	<i>p</i>
Das Tagungsthema wurde angemessen umgesetzt	2019	140	3,64	-0,45	,000**
	2020	136	4,05		
Das Tagungsprogramm enthielt für meine Interessen ausreichend relevante Inhalte.	2019	147	3,58	-0,15	,205
	2020	140	3,72		
Für mich interessante oder relevante Tagungselemente konnte ich gut im Tagungsprogramm identifizieren.	2019	146	3,75	0,12	,313
	2020	136	3,63		
Die von mir besuchten Tagungselemente waren fachlich hochwertig.	2019	146	3,58	-0,35	,003**
	2020	138	3,90		
Alles in allem ist die Tagung dazu geeignet den Diskurs über Evaluationspraxis und professionelle Standards anzuregen.	2019	140	4,12	0,16	,183
	2020	137	3,98		
Ich konnte mich im von mir beabsichtigten Ausmaß in die Tagung einbringen.	2019	135	4,32	0,20	,106
	2020	136	4,15		

Theoretischer Wertebereich: 1 = „stimme gar nicht zu“ bis 5 = „stimme voll zu“.

*** $p < ,01$*

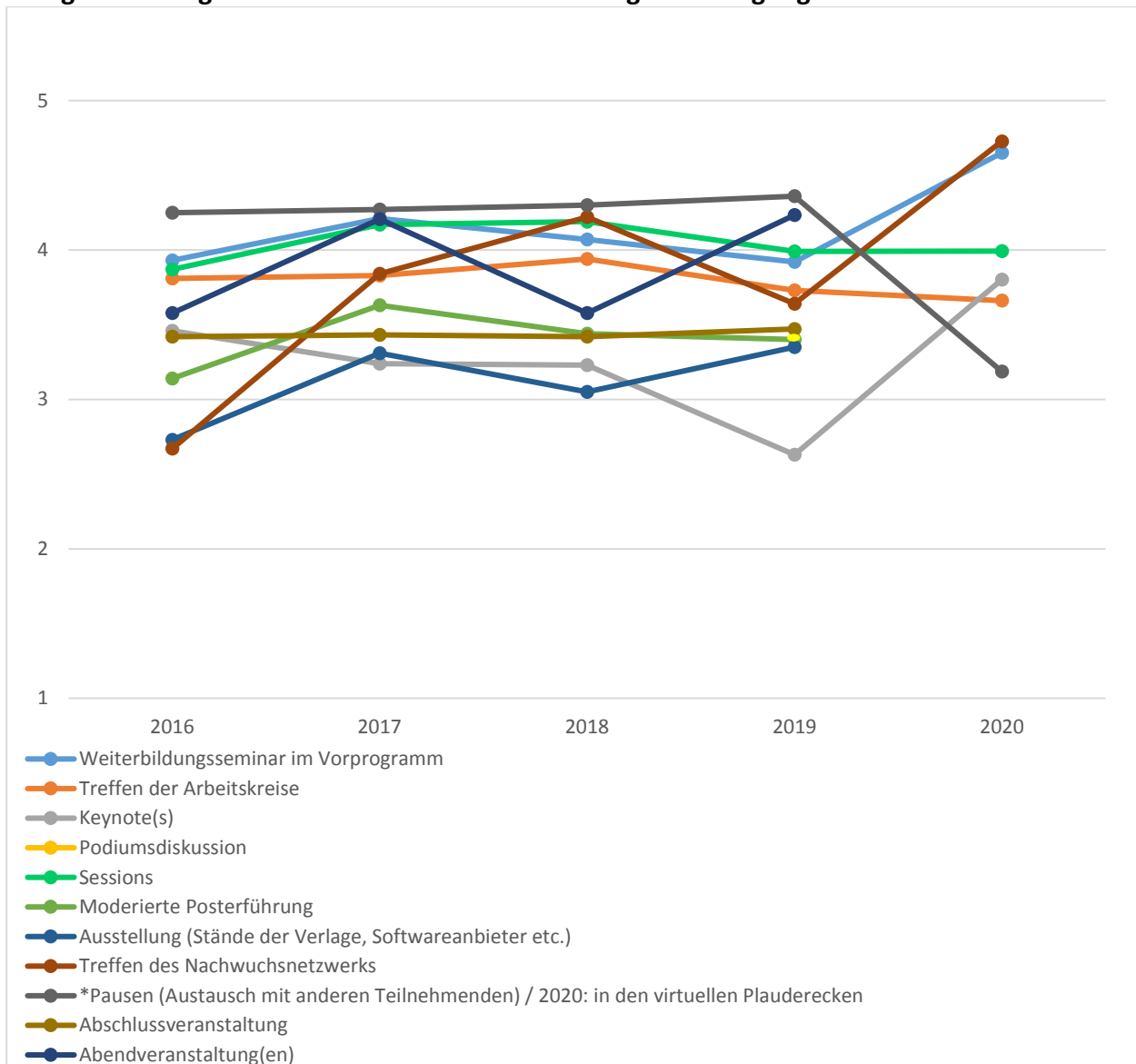
Nutzen verschiedener Tagungselemente

Hinweis: aufgrund der Durchführung als Online-Tagung fielen folgende Items weg:

- Moderierte Posterführung
- Ausstellung (Stände der Verlage, Softwareanbieter etc.)
- Abendveranstaltung(en)
- Abschlussveranstaltung

Items die mit * markiert sind, wurden leicht auf die Online-Situation angepasst, wobei die Item-Formulierung in diesem Jahr mit vorangestellter Jahreszahl an die Formulierung der anderen Jahre angehängt ist.

Wie gewinnbringend war Ihre Teilnahme an den folgenden Tagungselementen für Sie?



Theoretischer Wertebereich: 1 = "gar nicht gewinnbringend" bis 5 "sehr gewinnbringend"

	Jahr	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>d</i>	<i>p</i>
Weiterbildungsseminar im Vorprogramm	2019	37	3,92	-0,88	,004**
	2020	20	4,65		
Treffen der Arbeitskreise	2019	91	3,73	0,05	,753
	2020	56	3,66		
Keynote(s)	2019	126	2,63	-1,11	,000**
	2020	121	3,78		
Sessions	2019	137	3,99	0,01	,930
	2020	121	3,98		
Posterpräsentation/Moderierte Posterführung	2019	40	3,40		
	2020	^a			
Ausstellung (Stände der Verlage, Softwareanbieter etc.)	2019	93	3,35		
	2020	^a			
Pausen (Austausch mit anderen Teilnehmenden) / 2020: Pausen in den virtuellen Plauderecken	2019	140	4,36	1,10	,011*
	2020	32	3,19		
Abendveranstaltung(en)	2019	90	4,23		
	2020	^a			
Abschlussveranstaltung	2019	70	3,47	-0,15	,778
	2020	60	3,63		
Treffen des Nachwuchsnetzwerks	2019	11	3,64	-1,19	,156
	2020	11	4,73		
Podiumsdiskussion	2019	1041	3,40		
	2020	^a			

Theoretischer Wertebereich: 1 = „gar nicht gewinnbringend“ bis 5 = „sehr gewinnbringend“.

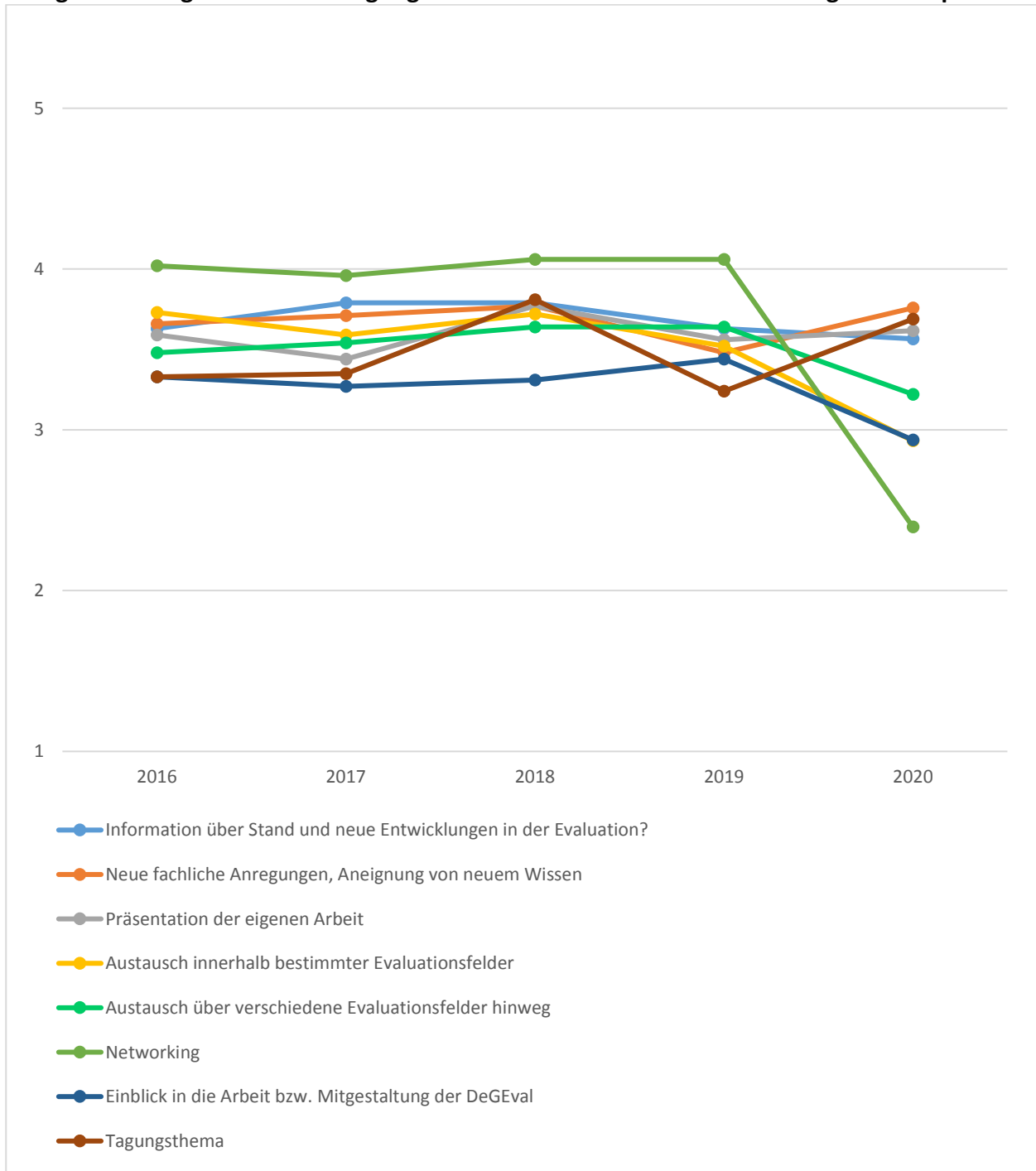
* $p < ,05$

** $p < ,01$

^a 2020 nicht erfasst

Persönlicher Nutzen

Wie gewinnbringend war Ihre Tagungsteilnahme für Sie hinsichtlich der folgenden Aspekte?



Theoretischer Wertebereich: 1 = "stimme gar nicht gewinnbringend" bis 5 "sehr gewinnbringend"

	Jahr	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>d</i>	<i>p</i>
Information über Stand und neue Entwicklungen in der Evaluation	2019	145	3,63	0,08	,510
	2020	130	3,55		
Neue fachliche Anregungen, Aneignung von neuem Wissen	2019	145	3,48	-0,28	,021*
	2020	133	3,74		
Präsentation der eigenen Arbeit (Vortrag, Poster oder anderer Tagungsbeitrag)	2019	66	3,56	-0,04	,835
	2020	47	3,62		
Austausch innerhalb bestimmter Evaluationsfelder (z. B. Schule, Verwaltung...)	2019	134	3,52	0,55	,000**
	2020	102	2,93		
Austausch über verschiedene Evaluationsfelder hinweg	2019	135	3,64	0,43	,001**
	2020	113	3,22		
Networking (Kontaktaufbau und -pflege mit Kolleginnen und Kollegen)	2019	138	4,06	1,52	,000**
	2020	101	2,40		
Einblick in die Arbeit bzw. Mitgestaltung der DeGEval	2019	116	3,44	0,49	,001**
	2020	96	2,94		
Tagungsthema	2019	138	3,24	-0,43	,001**
	2020	133	3,68		

Theoretischer Wertebereich: 1 = „gar nicht gewinnbringend“ bis 5 = „sehr gewinnbringend“.

* $p < ,05$

** $p < ,01$

4 Anhang: Einzelnennungen zu offenen Fragen

Hinweis: Die Auswertung der Freitextantworten basiert auf Analyseeinheiten, nicht auf Personen. Äußerungen wurden in sinnhaft zusammengehörende Kategorien geordnet und entsprechend ihres Inhalts als Lob (+) oder Kritikpunkt (-) abgetragen. Eine numerische Übersicht kann *Tabelle 1 Häufigkeiten positives und negatives Feedback in Kategorien* entnommen werden. Verbesserungsvorschläge sind der *Tabelle 2 Verbesserungsvorschläge in den Kategorien* im gleichen Abschnitt zu entnehmen.

4.1 Online-Tagung

4.1.1 Teilnahme von gewohntem Bildschirmarbeitsplatz aus

- + dass die Tagung online war, daher konnte ich auch aus Mexiko teilnehmen
- + Besonders positiv war für mich, dass ich aufgrund des Onlineformats **überhaupt** teilnehmen konnte. Hätte die Tagung wie ursprünglich geplant stattgefunden, hätte ich sowohl ein Zeit- als auch Finanzierungsproblem gehabt.
- + Das Online-Format ermöglicht es viel mehr Leuten, sich einzuwählen und vielleicht nur an bestimmten Veranstaltungen teilzunehmen
- + Die Online-Veranstaltung ermöglicht es auch bei knappem Zeitbudget sich zu beteiligen
- + Die Umsetzung als Online-Tagung war für mich als getrennt erziehende Mutter und Soloselbständige ideal. Keine Flugkosten, keine Hotelkosten, keine zwei bis drei Tage Abwesenheit von zu Hause. Ich hätte sonst nicht an der Tagung teilgenommen
- + Generell bin ich auch mit dem digitalen Format zufrieden, das hat mir eben die Möglichkeit teilzunehmen
- + Erfreulicherweise konnte ich daran teilnehmen, eben weil sie online war, sonst ist der Reiseweg oft zu weit
- + Ich war froh nicht so weit anreisen zu müssen
- + gute Konzentration auf Vorträge möglich zu Hause eher geneigt, mich zu beteiligen bei digitalen Formaten, da geschützterer Raum von zu Hause
- + Online-Format unterstützt den (auch internationalen) Austausch trotz 1-Tages-Teilnahme
- + Umsetzung als Online-Service ist hilfreich für alle die krank oder anderweitig eingeschränkt sind- eröffnet Teilnahme für Gruppen die sonst ausgeschlossen wären
- + Ich habe es geschätzt, dass ich zuhause an der Tagung teilnehmen konnte und mich daher in den Pausen viel besser regenerieren konnte als dies vor Ort möglich gewesen wäre. Die Tagung war familientechnisch mit kleinen Kindern sehr gut vereinbar, was bei längerer Reise und Abwesenheit bei uns schwierig gewesen wäre
- nach 2 Beiträgen, kann ich leider nicht mehr vernünftig zuhören, da es vor dem Bildschirm nicht so aktivierend ist, wie auf einer Präsenzveranstaltung. Ich habe daher leider wenig langfristig mitgenommen und gelernt, dass ich nicht ganztägig an Online-Tagungen teilnehmen will/kann. Es ist letztlich wie stundenlanges Fernsehschauen und ich hatte hinterher Kopfweh, Verspannungen und zu wenig gelernt.
- es wurde häufig betont, dass man bitte das Video anschalten soll, damit die Referent*innen in Gesichter schauen können. Das ist grundsätzlich ok. Ich war aber an den beiden Tagen im Homeoffice, habe kein Arbeitszimmer und mag es überhaupt nicht, wenn mir Fremde in die Wohnung schauen. Der virtuelle Hintergrund funktioniert bei Zoom nicht so gut wie bei Jitsi

und im Grunde mag ich es auch nicht, wenn mich Fremde ohne mein Wissen länger anschauen können. Vermutlich muss ich mich dran gewöhnen, aber ich traure gerade den Zeiten hinterher, wo man sich auf neutralem Grund trifft, alles etwas offizieller und businessmässiger ist und niemand einen unbeobachtet anstarren kann. :)

- so konnte ich mich dennoch nicht so einbringen und auf das Thema einlassen wie in einer Präsenztagung. Das mag ein persönliches Problem sein, aber ich höre diese Herausforderung auch von anderen: Die Konzentration den ganzen Tag über am Bildschirm aufrechtzuhalten, vor allem, wenn ich alleine in meinem Büro sitze und mich eben nicht mit meinen Nachbar*innen im Workshop austauschen kann. Zudem war es sehr herausfordernd für mich, bei meinem derzeitigen hohen Arbeitsaufkommen, die Online-Teilnahme tatsächlich zu priorisieren. Dies führte dazu, dass ich nicht an allen Sessions teilgenommen habe, weil ich einfach nicht noch mehr Inhaltliches aufnehmen konnte. Es ist was ganz Anderes, wenn ich vor Ort bin.....
- Es war schade, dass viele TN ihre Kameras nicht eingeschaltet hatten - was im Übrigen darauf schließen lassen könnte, dass auch diese TN sich nicht 100%ig auf die Tagung konzentriert haben.

4.1.2 Beteiligungsmöglichkeiten im Onlineformat

- + Auch, dass Wortmeldungen virtuell leichter möglich waren (nicht verbunden mit so einer hohen Hemmschwelle wie in einem voll besetzten Sitzungssaal).
- + Erstaunlicherweise war der Austausch innerhalb der Sessions noch einfacher als in Präsenz (d.h. es "trauten" sich meinem Gefühl nach mehr Leute, sich zu Wort zu melden als vor Ort).
- + Die Beteiligung der Teilnehmer*innen in den Sessions war sehr hoch.
- + In einer Session wurde mit zufällig zugewiesenen Breakout-Rooms gearbeitet. Da habe ich mich eingebracht, was ich bei einer Präsenztagung im Plenum sicherlich nicht getan hätte
- Im Rahmen der Gruppenarbeit jede Teilnehmende soll seinen Beitrag leisten

4.1.3 Soziale Aspekte der Tagung

- + Außerdem waren die anderen Tagungsteilnehmer dadurch, dass sie zuhause saßen und man ihr Arbeitsumfeld sah, nahbarer. Dadurch, dass ihre Namen eingeblendet waren, war es weniger anonym
- + Gruppenarbeit per digitalen Räumen
- + willkürlich zusammengesetzte Gruppen erweitern den Horizont, bringen neue Einsichten und verbinden
- Ich bemerke bei einer solchen Online-Tagung, wie viel mir der direkte Kontakt bedeutet. Ich denke dabei an die gemeinsamen Essen, zufällige Treffen beim Kaffee oder der AK Nachtleben. Das ist etwas, was nicht digital ersetzbar ist - egal wie gut die Planung und Durchführung funktioniert. Insofern möchte ich das explizit nicht als Kritik am Organisationsteam verstanden wissen

4.1.4 Virtuelle Plauderecken

- + Die Pausenräume halte ich für eine gute Lösung vor dem Hintergrund der Online-Umstände
- + Die Idee mit den Plauderecken fand ich sehr gelungen
- + neue Leute in den digitalen Pausen kennengelernt (bei vor Ort Tagungen spricht man oft eher mit den gleichen Personen)

- Das Networking hat nicht wirklich funktioniert. Das Pausenraumkonzept sollte in Richtung eines Chats überdacht werden, bei dem man mit den Teilnehmer*innen ins Gespräch kommen kann, die man treffen möchte, so dass man nicht in willkürlich zusammengewürfelten Runden landet
- Digitale Pausenräume sowie Diskussionen oder auch Gruppenarbeiten kann ein Onlineformat nicht ersetzen
- Das Format passt nicht. Aber auch sonst sind die Pausen ja wichtiger als die Veranstaltungen
- Das Plaudern und Networken außerhalb der Sessions fehlt und es bleibt eine Herausforderung, dies digital umzusetzen

4.1.5 Technische Umsetzung

- + Hervorragend war die technische Umsetzung!!! Ich hätte auch nicht gedacht, dass sich Pausenräume und virtuelle "Büchertische" einrichten lassen, die tatsächlich funktionieren.
- + Die technische Umsetzung klappte gut (allerdings fremdelten manche Moderatoren und Referenten erkennbar mit dem Format)
- + Technik hat funktioniert
- + Insbesondere die technische Umsetzung war gut und ich hatte zu keinem Zeitpunkt technische Probleme
- + Ich fand, dass es technisch gut funktioniert hat
- + Technisch hat alles stabil funktioniert
- + Die technische Umsetzung ist einfach sehr gut gelungen
- + die Umsetzung [war] technisch gelungen

4.1.6 online-Sessions

- + Unerwartet positiv war die Möglichkeit, mit zwei Zoom-Accounts und zwei Geräten zwei Sessions parallel verfolgen zu können. Da anhand der Titel und Abstracts nicht immer klar ist, ob ein Vortrag für das eigene Interesse relevant ist, besteht so die Möglichkeit, kurzfristig zu wechseln bzw. zumindest grob die Vorträge der anderen Session nachzuverfolgen. Dieser Punkt ist neben dem Chat aus meiner Sicht ein großer Vorteil des Online-Formats gegenüber klassischen Tagungen.
- + die Sessions selber im Online-Format ermöglicht breitere Teilnahme.
- + Die Online-Tagung hat mir sehr gut gefallen, da man die Möglichkeit hatte, zwischen den Sessions zu switchen und sich auf ausgewählte Beiträge zu konzentrieren (ohne dabei die Referenten zu "stören").
- Bedauerlicherweise konnte ich aufgrund unvorhersehbarer Probleme mit meiner DSL-Verbindung nur ein paar Sessions "besuchen". Alle drei spielten sich genauso ab, als wären wir auf einer Präsenzveranstaltung der DeGEval: Leute zeigten meist textreiche Power Point Präsentationen und lasen mehr oder weniger vor, was darauf stand
- Teilweise hätte die Moderation sollte besser vertraut sein sollen mit zoom und Moderation von online Sessions

4.1.7 Allgemein

- + Das Wechseln auf eine Online-Tagung, die Bereitstellung der Technik und die weitgehend reibungslose Durchführung sind aus meiner Sicht eine großartige Leistung. Vielen Dank dafür!
- + vielen Dank, es war super...
- + Dass trotz Covid eine Tagung durchgeführt wurde
- + Den Mut, ein Online-Setting zu wagen, als viele andere Konferenzen abgesagt wurden - und die professionelle Umsetzung!
- + Insgesamt, trotz der neuen Herausforderung eine Online-Tagung zu organisieren, eine sehr spannende und gut organisierte Tagung. Vielen Dank dafür!
- + Die Umsetzung Online hat sehr gut funktioniert
- + für Schulungen und Vorträge gut geeignet
- + Hinsichtlich der aktuellen Gegebenheiten aufgrund der Pandemie ist die Tagung im Online-format sehr gut umgesetzt worden
- + Ich fand die Umsetzung als Online-Tagung gut gelungen
- + Eine Online-Tagung kann man nicht besser gestalten, das ist zukunftsweisend
- + Positiv fand ich, dass die Tagung überhaupt stattgefunden hat und sie online realisiert wurde und dass noch dazu alles (für mich) reibungslos funktioniert hat. Auch finde ich den niedrighschwelligigen Zugang gut
- + Die Online-Tagung verlief sehr gut. Vielen Dank!
- + insgesamt war die digitale Umsetzung aber sehr gelungen, fand ich
- Eine Tagung lebt von der Präsenz!!

4.2 Organisation

4.2.1 Organisation im Vorfeld der Online-Tagung

- + Besonders positiv war für mich die Organisation im Vorfeld durch die Geschäftsstelle und das gesamte Team der Jahrestagung
- Da ich eine Session moderiert habe, fand ich es in der Vorbereitung anfangs schwierig, dass lange keine Informationen zum Tool, zum Zeitpunkt, zum Programm bereitstanden.
- Bessere Kommunikation, welches Tool (in dem Fall: Zoom) genutzt wird, damit man sich ggf. damit befassen kann
- Die Organisation im Vorfeld der Tagung fand ich etwas chaotisch (zu viele Mails, zu lange Mails)
- tendenziell kamen die Informationen im Vorfeld zu spät (was meiner Meinung nach in einem gewissen Zusammenhang zu sehen ist)

4.2.2 Einwahldaten und virtueller Raumplan

- + Raumplan war sehr gut
- + Sheet zur 'Raumplanung'
- Die Einwahl in jeden einzelnen Veranstaltungsblock ist umständlich. Hier sollte für künftige Veranstaltungen eine einfachere Lösung gefunden werden.

4.2.3 Technische Unterstützung

- + unterstützende Angebote (insbesondere Umstellung auf Online-Konferenz)

- + gute technische Betreuung
- + die unterstützende "Präsenz" der Geschäftsstelle war jederzeit spürbar
- + Die gute Betreuung in den letzten Wochen vor der Tagung insbesondere mit Blick auf die technischen Fragen/das Tool etc. fand ich hingegen sehr gut

4.2.4 Programmheft (PDF)

- + Programmheft
- das Programmheft (ausführlich) wurde erst sehr kurzfristig bereitgestellt, das war schade
- Programmheft: die Angaben waren zu ungenau, es fehlten die Themen der einzelnen Referate! Dadurch erfolgt die Einwahl z.T. "blind".
- das Programmheft (ausführlich) wurde erst sehr kurzfristig bereitgestellt, das war schade

4.2.5 Sonstiges

- + Auch die Organisation und Ansprechbarkeit des DeGEval-Teams war super. Danke, dass ihr euch nicht habt abschrecken lassen von dieser Herausforderung!
- Die Einwahl in Zoom war etwas holperig. Ich habe die Einwahl über den Browser genutzt und die war aus meiner Sicht nicht beschrieben. Ich war zunächst verunsichert, da die Infolinks zunächst auf die Seite der Uni Potsdam mit Passwortabfrage geleitet haben

4.2.6 Allgemein

- + Die gute Organisation
- + die Organisation war sehr professionell
- + Die Tagung war (vor allem für Vortragende) mit perfekter Unterstützung sehr gut organisiert
- + sehr gute Organisation - alles top umgesetzt. Vielen Dank!
- + Ich fand die Tagung organisatorisch sehr gelungen
- + Die Organisation im Tagungsablauf
- + Unglaubliche organisatorische Leistung.

4.3 Zeitmanagement

4.3.1 Pausen

4.3.2 Sonstiges

- + es wurde sich an den Zeitplan gehalten und auch die eingeplanten Pausen waren wichtig
- Was die Sessions angeht, so ist ein Lerneffekt, dass die Onlineformate nicht mit drei Vorträgen funktionieren. Das galt bei den drei besuchten und der einen selbst durchgeführten Session. Der Grund ist, dass die Zeit für Diskussionen durch die fehlenden Gespräche vorher und nachher eng bemessen und wertvoll ist.
- Die Dauer der Sessions und der Keynotes waren für das Onlineformat zu lang

4.4 Arbeitskreise

- Ein Arbeitskreis beschäftigte sich nahezu ausschließlich damit, wer die Nachfolge der Arbeitskreisleitung übernehmen könnte. Hier hätte ich mir stattdessen definitiv Impulse und den Austausch über aktuelle Inhalte im Sinne eines Arbeitskreises gewünscht
- ich habe die AG Hochschule vermisst - habe ich da eine entscheidende Info verpasst?

4.5 Sessions

4.5.1 Inhaltlich

- + Die inhaltliche Qualität
- Zudem war die Qualität von einigen der Vorträge sehr schlecht: Es wurden nicht besonders innovative/komplexe/gut gelungene Evaluationen vorgestellt. Die Vorträge machten einen "recyclten" Eindruck und auf den letzten drei Folien wurde krampfhaft versucht, ein Bezug zum Tagungsthema und/oder zum Session-Thema zu konstruieren.
- Schade, dass es keine Session über Kommunikation in der Evaluation bzgl. Entwicklungszusammenarbeit/Projekte, Audience, etc. gab
- die Vorträge hätten mehr zur fachlichen Diskussion von Evaluationsfragen beitragen können.
- Die meisten Sessions die ich besucht habe hätten sehr viel mehr Bezug zum Tagungsthema haben können, anstatt lange Präsentation zur Institution der Vortragenden, Methodik etc.

4.5.2 Einzelne Sessions

- + Einzelne Sessions waren ganz interessant
- + Positiv war auch die Erfahrung des Online-Seminars. Zumindest zum Thema Software-Nutzung hätte ich vor Ort sicher nicht mehr mitnehmen können!
- + besonders die Session Blitzvorträge war spannend!
- + Unabhängig von der Form der Online-Tagung: Insbesondere die Referate im Tagungsblock A3 ("Verständigung in und zwischen Systemen") bewegten sich durchgängig auf hohem inhaltlichen/ wissenschaftlichen Niveau!

4.5.3 Verhältnis von Input und Diskussion

- + Beispiel
- Drei Vorträge in einer Session, und das gilt für analog wie für digital finde ich zu viel, weil dann keine Diskussion mehr möglich ist
- Die Diskussionsanteile sind zu niedrig. Die Diskussionen bzw. Fragen führten (genauso wie die Vorträge) manchmal zu weit vom eigentlichen Session-Thema weg. Wenn es um Kommunikation geht, sollte man nicht methodische Fragen diskutieren
- Zeit für Diskussion ist zu kurz

4.5.4 Chat

- + Beibehalten und nach Möglichkeit ausbauen: Chatmöglichkeit zwischen allen Teilnehmenden einer Session. So konnte ich in einer Session, in der ich Gast war, mit mehreren Beteiligten spezifische Fragen während der Session klären, ohne dass dies in der großen Runde diskutiert werden musste und Zeit gekostet hätte.
- + Chat hilft, Diskussionen zu steuern und ermöglicht parallelen Austausch der TN untereinander, auch neben dem Vortrag oder der allgemeinen Diskussion, in dem man sich parallel mit einzelnen Personen austauschen kann
- + zum Online-Format: ich fand es gut, dass man durch die Chatfunktion leicht und ohne die anderen zu stören auch mit einzelnen Tagungsteilnehmern kommunizieren konnte

4.5.5 Sonstiges

- + Was ich gut fand, war die Möglichkeit, innerhalb einer Session Kleingruppen einzurichten
- Mir fällt es regelmäßig schwer, mich anhand des Programms für einzelne Sessions zu entscheiden. Wenn dann die besuchte Session enttäuschend ist, frage ich mich jedes Mal, was ich wohl in den anderen verpasst habe. Ich bin der Meinung, eine stärker auf Qualität ausgerichtete Auswahl der Beiträge zulasten der Quantität wäre sehr sehr sinnvoll.

4.6 Keynote

- + Die beiden Keynotes der waren überragend gut! Es konnte immer wieder ein Bezug zum Thema der Tagung hergestellt werden! Danke an Frau Prof. Dr. Monika Taddicken und Prof. Dr. Wolfgang Beywl!!!
- + gute Keynotes, die nicht zwingend aus der Mitte der Evaluationsgemeinschaft kommen und dadurch den Horizont erweitern
- + Vortrag von Beywl
- Gerade die Keynotes empfand ich als wenig bereichernd. Ich bin aber auch insgesamt mehr an methodischen Diskussionen in der Evaluation interessiert, von daher ist es schwierig, dies mit dem Oberthema zu befriedigen
- Die Keynote von Frau Prof. Taddicken enthielt z.T. recht triviale Aussagen. Es war bemerkbar, dass sie mit Evaluation kaum Erfahrung hat - als aktive Professorin erstaunlich!
- Herr Beywl, der seine Keynote als eigene Werbeveranstaltung für sein Glossar nutzt, so etwas würde ich nicht als wissenschaftlich seriös bezeichnen, unangenehm und unsympathisch, da muss die DeGEval in Zukunft besser aufpassen

4.7 Möglichkeiten des Austauschs und Networking

- + Das Bemühen, trotz der schwierigen Bedingungen einen fachlichen und sozialen Austausch zu ermöglichen war deutlich zu erkennen und - aus meiner Sicht - auch verschiedentlich erfolgreich. Well done!
- + der fachliche Austausch
- + mit Fokus auf die Möglichkeit des Austausches im gesamten Onlineformat, so waren z.B. auch private Nachrichten immer möglich, was ich sehr geschätzt habe
- Online-Pausengespräche habe ich (leider) nicht genutzt - hängt vielleicht (neben zeitlichen Problemen) auch damit zusammen, dass auch dieses Format dann Präsenz am Bildschirm erfordert und nicht Pausenbedürfnisse im Sinne von Abwechslung durch Bewegung / Luft- und Raumveränderung, informellem Austausch befriedigt.
- Was mir sehr gefehlt hat war die Kontaktaufnahme. Während in der ersten Pause eine Zufallsaufteilung erfolgte (was ich super klasse fand!) musste ich mir danach einen Raum aussuchen. Da habe ich zwar auch jemand neues kennen gelernt, aber insgesamt kam mir der Austausch viel zu kurz so
- das persönliche fehlt
- [online-]Format begrenzt, da anstrengend bei Austausch, Kommunikation, Socializing
- für mich [ist] der persönliche Kontakt und Austausch auf einer Präsenztagung insgesamt wertvoller, da ich die digitalen Kontaktmöglichkeiten nicht so genutzt habe (vielleicht ändert sich das mit mehr Routine)
- Ich besuche eine Tagung auch zum Networken und das kriege ich virtuell nicht hin

4.8 Thema der Online-Tagung

- + Ich fand das Schwerpunkt der Veranstaltung sehr spannend
- + Die Aufbereitung des Tagungsprogramms war sehr gut nachvollziehbar und entsprach in der Logik einer Präsenztagung, super gemacht
- + Insbesondere fand ich das Tagungsthema sehr positiv
- + das Tagungsthema hat sich - stärker als ich es bei vorherigen Tagungen erlebt habe - sehr deutlich durch die inhaltlichen Beiträge in den Sessions gezogen (und nicht nur durch die Abstracts). - dieses Mal waren die nicht-Arbeitsfeldbezogenen Sessions weniger stark von der Entwicklungspolitik dominiert. Sonst waren die Abstracts diesbezüglich eher neutral, und in den Sessions standen dann doch wieder die Projekte stark im Vordergrund
- Das Thema Kommunikation ist essenziell, dennoch fand ich inhaltlich Tagungsthemen anderer Jahre einfach sehr viel spannender, da inhaltlicher, aber das ist auch in Ordnung
- Insgesamt war das Oberthema für mich nicht so relevant

4.9 Inhalt allgemein

- + Einblick in unterschiedliche Themenfelder
- + gegenwärtige Entwicklung der Evaluation und das Thema der Kommunikation in/über die/der Evaluation waren mir ganz besonders wichtig
- + Die Tagung gibt einen guten Überblick, was derzeit im Bereich Evaluation geschieht
- + dass Sie es geschafft haben, sehr unterschiedliche Perspektiven bezüglich des Gebiets "Kommunikation und Evaluation" einzufangen fand ich sehr positiv
- + Qualitativ hochwertige Beiträge
- + sehr gute Qualität der Beiträge
- + insgesamt: sehr gute Auswahl relevanter Tagungsthemen
- + das Angebot [war] spannend
- + Wenige Inhalte, die Neuigkeiten vorstellen. Mehr oder weniger hören wir immer wieder das gleiche. Das ist natürlich bezogen auf meinem Geschmack und Vorlieben. Für andere ist es sicherlich interessant.
- Puh, ich saß am Schreibtisch und habe dauernd Sachen nebenbei gemacht, auch weil die Sitzungen zu einem erheblichen Teil langweilig waren (schon die erste Keynote: Fast nur Trivialitäten)
- Die Auswahl der Vorträge sollte noch besser an das Tagungsthema angepasst werden. Ich habe zwei Vorträge gehört, die nur in der letzten Minute auf das Thema Kommunikation eingegangen sind. Vorher wurden Methoden und Ergebnisse einer Evaluation vorgestellt. Dafür ist mir die Zeit bei der Tagung zu schade
- In den meisten der von mir besuchten Sessions hatten die einzelnen Beiträge weder etwas mit dem Tagungsthema noch mit der Überschrift der Session zu tun

4.10 Abstimmungen mit menti.com

- + Abstimmung mit menti.com
- + Die live-Umfragen fand ich sehr gut, wäre auch für eine live-Veranstaltung interessant
- + Interaktion mit Teilnehmenden über online-Kurzumfragen ist kurzweilig und interessant, dadurch anregend - außerdem gibt es einen ersten Einblick in eventuellen Status Quo zu bestimmten Fragen

- + online-Umfragen via menti.com unbedingt auch bei analogen Tagungen beibehalten, gibt schnelles Meinungsbild der Teilnehmenden

4.11 Struktur (unterschiedliche Elemente der Tagung, z.B. Sessions, Keynote...)

- + Der Gesamtaufbau der Tagung hat mir sehr gut gefallen mit all ihren unterschiedlichen Veranstaltungsformaten sowie den Inhalten. Unbedingt beibehalten.
- + gute Struktur
- + Die Online-Tagung war gut strukturiert
- + Das Gesamtkonzept war stimmig
- + Übersichtlichkeit und klare Strukturierung

4.12 Referierende / Teilnehmende

- + die meisten Beteiligten [waren] sehr diszipliniert
- + gute Moderation
- + viele kompetente Teilnehmer*innen (unabhängig von online)
- Im Rahmen der Gruppenarbeit jede Teilnehmende soll seinen Beitrag leisten

4.13 Sonstiges

- + Pre-Congress Workshop: der Maxqda Workshop war sehr gut vorbereitet und durchgeführt
- + Gute Kultur und Stimmung, motiviertes Team
- + toll, dass die Präsis bereitgestellt werden
- + Kontroverse Diskussionen zum Tagungsthema
- + Und eine reiche Methodenvielfalt!
- In den Diskussionen hätte nach meinem Empfinden der Fokus zum Teil noch stärker auf dem Kommunikationsaspekt liegen können
- Und auch eine Diskussion ist irgendwie immer noch sehr gestört in ihrem Wesen als Diskussion, da sie sehr reguliert werden muss. Es ist nichts, was Sie ändern könnten. Ah ja, doch, manche Präsentierenden haben abgelesen. Das würden sie offline nicht machen. ich fände es wichtig, dass dies gleich gehalten wird. Eine Online-Präsentation wird auch im Stehen gehalten und nicht abgelesen...
- Das Schlimmste war dieser Fragebogen. Viel zu laaaaang
- Der Tagungsbeginn war sehr nüchtern
- Einige Vorträge oder Moderationen waren etwas zäh, vielleicht geht das ja mehr dynamisch
- mehrere Beiträge gingen zu wenig auf das Tagungsthema ein oder verwandten zu viel Zeit auf das Vorgehen. Mehrmals blieb dann nur wenig Zeit, um Kommunikationsaspekte zu erörtern

4.14 Allgemein

- + Es war alles toll abgestimmt
- + Ich fand die Tagung anregend
- + Großes Lob & Dank an die Kolleg*innen in der Geschäftsstelle!!!
- + Ich habe die Onlinetagung sehr positiv wahrgenommen
- + Ich habe die Umsetzung der Online-Tagung als sehr professionell erlebt, es hat alles wunderbar geklappt

- + Herzliche Gratulation an des Organisationsteam, dass hier überdurchschnittliche Arbeit geleistet hat, ich war beeindruckt
- + für die kurze Vorbereitung wirklich gut organisiert. DANKE!
- + Tagung angesichts der Umstände ziemlich gut bis sehr gut
- + war sehr professionell
- + Ich fand es sehr hilfreich, dass die Jahrestagung trotz Corona stattfinden konnte! Chapeau und herzlichen Dank!
- + allgemein [positiv]